

RUDER report

OFFIZIELLE
VERBANDSZEITUNG
Einzelverkaufspreis: € 2,20



**Int. Ruderregatta in Duisburg-Wedau
Ruder-Welt-Cup's München und Poznan
Kuchelauer Ruderevent • Ergebnisse**

23. September 2006:

TAG DES SPORTS 2006

Am Samstag, dem 23. September 2006 findet am Wiener Heldenplatz bereits zum 6. Mal der „TAG DES SPORTS“ statt. Auch im heurigen Jahr erfolgt wieder die Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler Österreichs im Zuge dieses Sportfestivals. Die Ehrungen werden durch den Herrn Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel, gemeinsam mit dem Herrn Staatssekretär für Sport, Mag. Karl Schweitzer und dem Präsidenten der Österreichischen Bundes-Sportorganisation, Dr. Franz Löschnak, erfolgen.

Auch beim „TAG DES SPORTS 2006“ soll die traditionelle enge Zusammenarbeit mit der Österreichischen Bundes-Sportorganisation und den österreichischen Sportverbänden die Präsentation der Vielfältigkeit des österreichischen Sports ermöglichen. Ebenso sollen besonders die jugendlichen Besucher wieder im Zuge der MACH-MIT-Stationen Gelegenheit zum Kennenlernen neuer Sportarten haben – zum Tag des Sports 2005 kamen bereits über 250.000 Besucher.

Erfreulicher Baufortschritt des Leistungszentrums SÜD/Völkermarkt

Bilder vom Mai 2006



Titelbild

Sieg im B-Männer 4x für die RGM OTT/PIR/RCW/WLI – Bernhard Pfaller, Bernhard Garn, Andreas Tader, Stefan Schwarz – bei der Int. RR in Duisburg-Wedau. Die Prognose von Trainer Raimund Schmidt ging voll auf der entschied: „Die Doppelzweier melden wir ab und den B-Männer 4x gewinnen wir ...“

2 Tag des Sports 2006

Baufortschritt in Völkermarkt

3 Präs. Hasenöhrle zieht Bilanz

4 Int. RR in Duisburg-Wedau

Wilhelm Bauer

5 Int. RR in Ottensheim

Horst Anselm

6 Ruder-Welt-Cup in München

Holger Weißböck

7 Ruder-Welt-Cup in Poznan

Stefan Schmuckenschlager

Vienna Rowing Challenge

Katharina Kühne

8 Kuchelauer Ruderevent

Albin Hahn

9 Forcole d'oro 2006

Dkfm. Dominik Loss

Wir stellen vor: Pressesprecher

Stefan Schmuckenschlager

10 32. Vogalonga in Venedig

Dkfm. Dominik Loss

11 Österreichischer Frauenlauf

Birgit Neuwirth

12 ERGEBNISSE

3. Vienna Rowing Challenge

27. Salzburger Sprintregatta

6. Kuchelauer Power-Skulling

13. Kuchelauer Ruderregatta

Int. Ruderregatta Ottensheim

Ellida-Sprintregatta

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

**TOTO • HSZ • ÖOC
SPORTHILFE • BSO • IMSB
SCHELLENBACHER
DRUCKEREI FUCHS
WEBE SPORTARTIKEL
PFANNER
GESTETNER**

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Liebe Leserinnen und Leser!

30. Juni

Qualifikationsregatta des ÖRV
Wien – Neue Donau

1. Juli

3. Sternfahrt – Tullner RV

1. bis 2. Juli

Int. Österr. Mastersmeisterschaften
Wien – Neue Donau

7. bis 9. Juli

3. WELT-CUP – Luzern

20. bis 23. Juli

U23-WM – Hazewinkel

22. Juli

35. Traunsee-RR – RV Gmunden

29. Juli

4. Sternfahrt – WRC Pirat

29. bis 30. Juli

COUPE DE LA JEUNESSE
Groningen

2. bis 6. August

JUNIOREN-WM – Amsterdam

10. bis 13. August

WORLD UNIVERSITY
CHAMPIONSHIPS – Trakai

13. August

17. Völkermarkter RR

20. bis 27. August

WM MÄNNER/FRAUEN – Eton

Redaktionsschluss RR 5/2006:

17. Juli 2006

Impressum

(Medieninhaber, Herausgeber)

Österreichischer Ruderverband,
1030 Wien, Blattgasse 4
Tel. +43/1/712 08 78, Fax +43/1/712 08 78 15
www.rudern.at e-mail: office@rudern.at

Satz und Druck: Fuchs GesmbH,
2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51

Redaktion: Erwin Fuchs, Korneuburg,
Tel. +43/664/154 58 17

Tel. u. Fax +43/2266/80650

e-mail: erwin.fuchs@aon.at

Fotos: Fuchs, Sachseneder, Stowasser,
Müller

Verlagsort: Wien

P. b. b.

Verlagspostamt: 1030 Wien

Offenlegung

Medieninhaber: Österreichischer Ruder-
verband, 1030 Wien, Blattgasse 4.

(Präsidium: Helmar Hasenöhr, Martin
Bandera, Ing. Dieter Boyer, Dr. Werner
Russek, Kurt Peterle, Alfons Breitmeyer,
Ing. Ernst Nußbaumer, Mag. Helmut
Nocker, Ing. Günter Woch).

Der RUDERREPORT ist eine unabhängige,
unpolitische Druckschrift und dient der
gegenseitigen Information der Mitglieder
und Vereine des Österreichischen Ruder-
verbandes. Näherbringung des Sportes
der Öffentlichkeit.

Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600

Wir stehen nun mitten in der Saison, nicht mehr lange und die Saisonhöhepunkte, die WM der allg. Klasse, die erstmals als WM durchgeführte U23 und die WM der Junioren sowie der Cup de la Jeunesse sind zu beschicken.

Aktive, ihre Trainer und unsere Funktionäre stellen sich voll Ernst und Motivation der nicht leichten Aufgabe international zu reüssieren.

Die Junioren haben bei der RR in München, die U23 und die Senioren bei den WCs in München und Pozen sowie bei der RR in Bled gezeigt, dass die angestrebten Zwischenziele erreicht sind und die Richtung stimmt.

Alles Gute und viel Erfolg bei den Vorbereitungen.

Aber nicht nur im Spitzensport geht es aufwärts, die tolle Beteiligung bei den Sternfahrten, die der NÖ und Wiener Ruderverband durchführt, das Schulrudern-Bundesfinale in St. Gilgen, vom RC Wolfgangsee glänzend organisiert, sowie die verschiedenen Vereinsveranstaltungen zeigen mir, dass mit neuer Begeisterung und Motivation im Rudersport gearbeitet wird.

Der Sportkoordinator, der aus meiner Sicht ausgezeichnet arbeitet, hat den Auftrag, gemeinsam mit Andrej Moliczewski ein langfristiges Sportkonzept für die Entwicklung des Rudersports in Österreich auszuarbeiten. Jugendausbildung, deren Weiterführung über die Schüler- in die Junioren- und Senioren-B-Klasse bis zur Spitze soll in diesem Konzept enthalten sein. Ebenso eine verstärkte Förderung des Frauensports. Im September wird dieses Konzept vorgestellt werden.

In den letzten Wochen hat sowohl die BSO, als auch das BKA dem ÖRV einer Evaluierung unterzogen und sich die Zielsetzung für die Jahre bis 2012 vorstellen lassen.

Holger Weissböck, Christoph Engl und ich konnten unsere langfristigen Projekte vorstellen und haben berechtigte Hoffnung, dass auch in Zukunft die Unterstützung der öffentlichen Hand sicher ist.

Beide Institutionen haben sich lobend über unsere Arbeit ausgesprochen und ich gebe gerne dieses Lob an jene weiter, die an der Front arbeiten, die Trainer in den Vereinen, den Landesverbänden und deren Sportverantwortlichen.

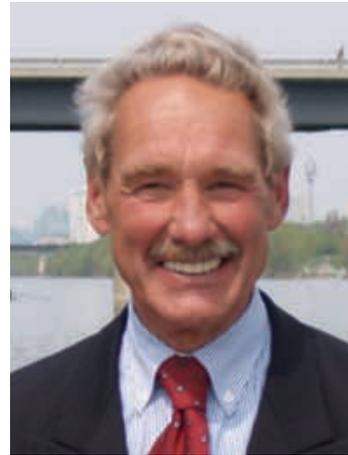
Eine RR mit wirklich eindrucksvoller Beteiligung hat in Ottensheim stattgefunden. Die Veranstalter haben – Glanzpunkt war die neue Startbrücke – eine ausgezeichnete Veranstaltung geboten. Bei dieser Veranstaltung war zu sehen, welche großartige Regattastrecke in Ottensheim entsteht. Gratulation den Verantwortlichen.

Beim WC in München hat eine außerordentliche Versammlung der europäischen Ruderverbände unter der Ägide der FISA stattgefunden. Thema war die eventuelle Einführung einer EM. Es wurde beschlossen, ab dem Jahr 2007 jährlich, drei Wochen nach der WM, eine EM in allen Olympischen Bootsklassen durchzuführen. Zur Organisation dieser EM's wurde eine eigene Arbeitsgruppe innerhalb der FISA gebildet.

Vermutlich wird diese vom 20. bis 23. September in Italien stattfinden. Der ÖRV sieht darin eine große Chance seine heutigen B-Seniorenkader einer schon heute motivierenden Aufgabe zuzuführen. Allerdings ist dies unser traditioneller ÖM-Termin und wir müssen neuerlich in Diskussion über diesen eintreten.

Am Schluss noch meine herzlichste Gratulation dem Gmundner Ruderverein, der am 24. Juni 2006 sein 100-Jahre-Jubiläum gefeiert hat. Weitere erfolgreiche Jahre wünscht der ÖRV.

Euer Helmar Hasenöhr



**Bootswerft
Max Schellenbacher**

OFFIZIELLER PARTNER DES ÖRV

12. bis 14. Mai 2006 · Duisburg-Wedau

Sieg im B-Männer-Doppelvierer

Insgesamt acht Podestplätze für die ÖRV-Boote

„Und morgen gewinnen wir den Doppelvierer“ ... sagte Raimund Schmidt zu seinen Schützlingen und tatsächlich schafften Tader, Schwarz, Garn und Pfaller das Glanzstück. Überhaupt war das Wettkampf-Wochenende in Wedau auf der Regattabahn-Duisburg ein sehr erfreuliches Ereignis.

Von unserem Sportkoordinator bestens organisiert ließ nur das Wetter am Sonntag Vormittag zu wünschen übrig. Die nach dem Kleinboottest, 23. April, zusammengesetzten U-23 Mannschaften legten hier ihre erste Nagelprobe ab und zeigten was in ihnen steckt: Acht Treppchenplätze von fünf Booten errudert. Heißt es doch „in Duisburg muss man erst einmal ins Finale kommen“. Hier trifft sich die europäische Weltklasse zur ersten Standortbestimmung.

WILHELM BAUER

Nun zu den Details

Florin HIRNSCHALL (Trainerin Birgit Neuwirth) startete zuerst im LW-B 1x und am Sonntag im LW-A 1x. „Flo“ erruderte einen ungefährdeten 3. Platz an beiden Tagen. Hervorzuheben jedenfalls das Sonntagsergebnis im LW-A 1x, konnte Sie doch auch einen Vorlaufsieg verzeichnen.



Samstag Fin.-A: 1. GER, 2. GER, 3. AUT, 4. FRA, 5. GRE, 6. SUI.

Sonntag (16 Boote) Fin.-A: 1. GER, 2. GBR, 3. AUT, 4. FRA, 5. GRE, 6. GER.

Sandra WOLFSBERGER betreut von ihrem Vater konnte die gleichen hervorragenden Ergebnisse erzielen. Sie startete im W-B 1x. Durch einen Vorlaufsieg für das Sa.-Rennen und einen 2. Platz für das So.-Rennen war der Einzug ins Finale-A nie gefährdet. Zwei dritte Plätze in den Endläufen rundeten die starke Leistung von Sandra ab.



Samstag (15 Boote) Fin.-A: 1. SUI, 2. LTU, 3. AUT, 4. SUI, 5. GER, 6. GER.

Sonntag (11 Boote) Fin.-A: 1. SUI, 2. LTU, 3. AUT, 4. SUI, 5. GER, 6. GER.

Uwe DAXBÖCK startete im LM-A 1x und konnte auch mit seinen Leistungen zufrieden sein. Am Samstag ein Sieg im Kleinen Finale und Sonntag über Vorlauf und Halbfinale das A-Finale erreicht! Uwe wurde von Birgit Neuwirth betreut.

Samstag (14 Boote) Fin.-B: 1. AUT.

Sonntag (21 Boote) Fin.-A: 1. GER, 2. SLO, 3. SUI, 4. FRA, 5. AUT, 6. SUI.

Michael HINTERLEITNER fand in seinem Rennen M-A 1x übermächtige Gegner. Er selbst durch Erkrankung im Trainingsrückstand sah sich in seinen Vorläufen mit Hacker, Cop und anderen WM-Teilnehmern konfrontiert. Michael wurde von Ileana Pavel betreut. Zur Weltspitze ist noch ein weiter Weg.

Samstag (13 Boote) Fin.-B: 5. AUT.

Sonntag (11 Boote), bei 12 oder weniger Booten wird nur Fin.-A gefahren.

Der LM-B 2x mit Andreas KRATZER und Martin SCHMIDT wurde ebenfalls von Birgit Neuwirth betreut und konnte für das Samstag-Rennen den Vorlauf nicht erfolgreich abschließen und war daher zum Zuschauen verpflichtet. Mit einer gewaltigen Leistungssteigerung, Vorlaufdritter und Halbfinalsieger, katapultierten Sie sich Sonntag ins A-Finale und konnten bis 1000m ausgezeichnet mithalten. Eine tolle Leistung.



Mit Stefan NIEDERMEIER und Christoph SCHWARZL, betreut Ileana Pavel, startete ein zweites Boot in dieser Klasse. Sie erreichten im ersten Vorlauf leider auch

nicht den Aufstieg in ein Finale. Verbessern konnten sie am Sonntag ihr Ergebnis und erreichten über den Vorlauf und das Halbfinale das B-Finale. Drei Rennen an einem Tag sind schon eine gewaltige Herausforderung.

Kratzer und Schmidt – Samstag 19 Boote, Sonntag 16 Boote – Sonntag Fin.-A: 1. GER, 2. GER, 3. HUN, 4. GER, 5. GER, 6. AUT.

Niedermeier und Schwarzl – Sonntag Fin.-B: 3. AUT.

Andreas TADER, Stefan SCHWARZ, Bernhard GARN und Bernhard PFALLER starteten in zwei Bootsklassen – 2x und 4x. Am Samstag starteten Sie im 2x und im 4x und mussten daher drei Rennen bestreiten: Vorlauf und Finale im 2x. Im 4x waren nur sechs Boote gemeldet. Die Bootszusammensetzungen im M-B 2x: Tader mit Garn und Schwarz mit Pfaller. Während Garn und Tader mit einem 2. Platz im Vorlauf das A-Finale erreichten, konnten Schwarz und Pfaller nur mehr das Rennen ihrer Bootskameraden verfolgen. Die Sensation blieb nicht aus. Ein 2. Platz! Und das nach dem Doppelvierer als drittes Rennen.

Samstag – M-B 2x – (11 Boote) Fin.-A: 1. GRE, 2. AUT, 3. FRA, 4. SLO, 5. GBR, 6. POL.

Die Leistung im M-A 4x war nicht weniger beachtenswert.

Samstag Fin.-A: 1. POL, 2. HUN, 3. AUT, 4. GER, 5. POL, 6. RUS.

Nach diesen Rennen entschied nun Raimund Schmidt, der sie auch auf diese Rennen bestens vorbereitet hatte: **„Die 2x melden wir ab und den M-B 4x gewinnen wir morgen ...“**

Mit einem Sieg im Vorlauf zeigten Sie auch den Willen diesen 4x für sich zu entscheiden.



Sonntag (7 Boote) Fin.-A: 1. AUT, 2. POL, 3. HUN, 4. GER, 5. SLO, 6. RUS.

Der LM 4– wurde nach dem Kleinboottest mit Roman REITER, Dominik SIGL, Paul RUTTMANN und Christian RABEL zusammengesetzt und trainieren in Linz. Wolfgang Sigl, selbst ein erfolgreicher Vierer-ohne-Ruderer betreut dieses Boot und schon im Training zeigte der 4– sehr gute Leistungen. Dass sie so gut sind überraschte dann doch.

Der Start im LM-A 4- ergab einen knapp verpassten Einzug ins A-Finale. Das Finale-B konnte gewonnen werden!

Sonntag startete die Mannschaft im LM-B 4- und erkämpfte einen Vorlaufsieg. Im A-Finale ein weiterer Stockerlplatz.



Samstag (13 Boote) Fin.-B: 1. AUT.

Sonntag (12 Boote) Fin.-A: 1. GER, 2. GRE, 3. AUT, 4. GER, 5. GER, 6. GER.

Herzliche Gratulation den Aktiven und Betreuern zu diesen Leistungen, sowie die besten Wünsche für die weiteren Wettkämpfe. Trotz dieser großartigen Erfolge sollten wir nicht zu euphorisch werden, sondern in Ruhe gewissenhaft und konzentriert weiter trainieren.

2. bis 4. Juni 2006 · Linz-Ottensheim

Internationale RR Ottensheim

Regattabericht von Horst Anselm

Allgemeines

Die Regatta fand auf der im Umbau befindlichen Regattastrecke Linz/Ottensheim bei wechselhaftem, kaltem Wetter aber moderatem, am sonntag Nachmittag stärker werdenden Wind statt.

Meldungen

Die Meldedisziplin war bei den österreichischen Mannschaften im allgemeinen gut, allerdings kam es zu Doppelmeldungen von Booten weil verschiedene Stellen die selben Boote meldeten.

Bei den internationalen Mannschaften waren die Meldungen teilweise stark verspätet. Nach Aussendung des Meldeergebnisses wurden relativ viele Anfragen zur Änderung des Regattaablaufes gestellt, da offensichtlich die Zeitdifferenzen zwischen den Rennen nicht den Wünschen der Teammanager entsprachen.

Organisatorisch sind diese Änderungen, die späten Meldungen und die Abmeldungen in Kombination mit einem vorgegebenen Aufstiegssystem ein echtes Problem.

Strecke

Die Strecke war in gutem Zustand. Eine sehr moderne neue Startanlage war bis Donnerstag installiert worden und die

Ampel und Lautsprecheranlage waren in Betrieb.

Der Sattelplatz war zum Teil wegen der Umbauarbeiten noch recht schlammig, das wird sich aber sicher in den nächsten Monaten setzen, dann sollte sich dieser sehr großzügig darstellen.

Vorfälle

Am Samstag kam es zu einem Zusammenstoß zweier Boote, ein Zweier-ohne vom WRC Pirat kollidierte mit einem Zweier-ohne des Türkischen Ruderverbandes, wobei die Mannschaft des WRC Pirat kenterte. Bei diesem Zusammenstoß wurde ein Ruderer des WRC Pirat verletzt und nach einer Erstversorgung durch die Sanität zur Kontrolle in das UKH Linz überstellt, er wurde aber glücklicherweise nicht ernsthaft verletzt.

Jury

Insgesamt waren 15 Schiedsrichter – national und international tätig – Renate Kornfeind, Brigitte Mahlknecht, Heinz Ruth, Jürgen Gerlach, Gerd Kerschner, Karin Schuster, Roland Meidl, Fritz Weber (SUI), Erhard Engelmann (GER), Daniel Deweert (BEL), Knigawka Przemyslaw (POL), Clara Dobięcki (HUN), Sandor Dobięcki (HUN), Laszlo Meszaros (HUN). Es gab keine Probleme, guter Überblick und disziplinierte Arbeit.

Polar Heart Rate Monitors

Nielsen Kellerman

Concept 2 - Dyno

Dreissigacker Racing Oars

WEBA

Concept 2 - Indoor Rower Model D

Fitrö Dyno

RowX - Measurement System in boat

Rower Ergo

WEBA SPORT, Liesneckgasse 6/1, 1210 Wien, Tel. 01/272-35-50, Fax 01/272-35-50/4
weba@concept2.at, www.weba-sport.com

25. bis 27. Mai 2006 · Ruder-Welt-Cup in München

Nur ein A-Finalplatz für den ÖRV

5. Platz für Uwe Daxböck, Paul Sommeregger (1. WRC LIA) im LM 2–

Die Welt-Cupsaison 2006 wird mit dem bereits traditionellen Auftakt in München eröffnet.**Ebenso traditionell sind in München die schwierigen Wasser- und Windverhältnisse. Starker Mitwind und Wellen begleiteten die Athleten während des ganzen Wochenendes.****Für Österreich am Start waren 7 Boote, darunter 5 Einer, ein Zweier ohne und ein Doppelzweier.****Zu den Rennen:****Leichtgewichts-Frauen-Einer (LW 1x • 25 Boote)**

Michaela Taupe trifft in ihrem Vorlauf auf Konkurrenz aus Frankreich, China und Kanada.

Vom Start weg liegt Michaela auf Platz 2 hinter der Kanadierin, gefolgt von China und Frankreich. An dieser Reihenfolge ändert sich bis zum Ziel nichts. Eine solide Leistung bedeutet den sicheren Aufstieg ins Viertelfinale, welches am Nachmittag stattfindet.

HOLGER WEISSBÖCK

Dort wartet auf die Klagenfurterin ein ausgeglichenes Feld, welches über die gesamte Distanz eng zusammen bleibt. Am Ende wird sie unglückliche Vierte. Ein Platz, der leider nur für einen Start im Finale C ausreicht.

Dieses C-Finale entscheidet sie aber deutlich für sich und wird mit einem 13. Platz zur nächsten Weltcupstation nach Posnan reisen.

Leichtgewichts-Männer-Einer (LM 1x • 20 Boote)

Für Österreich am Start ist Christoph Affenzeller, der bereits im letzten Jahr Weltcupfernung im Einer sammeln konnte.

Slowenien, Dänemark, Tschechien und Hongkong sind die Gegner im Vorlauf. Der 2. Platz, welcher die direkte Qualifikation für das Halbfinale bedeuten würde, scheint für Christoph 1000m lang realistisch. Danach setzen sich aber drei Boote entscheidend ab. Am Ende Rang 4, was den Umweg über den Hoffnungslauf bedeutet. Dieser Hoffnungslauf verläuft für den Linzer nicht nach Wunsch (Platz 5). Ein 3. Rang in einem sehr engagiert gefahrenen C-Finale bringt den Gesamt-rang 15.

Leichtgewichts-Männer-Zweier-ohne (LM 2– • 9 Boote)

Uwe Daxböck und Paul Sommeregger benötigen einen Sieg, um den direkten Aufstieg in das Finale A zu schaffen. Dieses Ziel rückt aber vom Start weg in weite Ferne. Die beiden Wiener liegen während der gesamten Strecke auf den Plätzen 3 und 4. Am Ende werden sie Vierte, aber mit guten Chancen, über den Hoffnungslauf das Finale zu erreichen.

Der angestrebte 2. Platz im Hoffnungslauf hinter Australien bringt auch die erhoffte A-Finalqualifikation für die LIA-Crew. In diesem Finale scheinen die ersten drei Plätze früh vergeben zu sein. Deutschland, Australien und England setzen sich vom Start weg ab. Italien, Österreich und Dänemark kämpfen um den 4. Endrang. Am letzten Streckenviertel schiebt sich das Feld wieder etwas zusammen. An der oben genannten Reihenfolge ändert sich bis zum Ziel aber nichts mehr. Platz 5 für Sommeregger, Daxböck, die sich in Posnan gemeinsam mit Bernd Wakolbinger und Paul Ruttmann im olympischen Leichtgewichts-Vierer-ohne versuchen werden.

Männer-Einer (M 1x • 32 Boote)

Ralph Kreibich, Norbert Lambing und Christoph Uhl benötigen in ihren Vorläufen jeweils 4. Plätze, um den Aufstieg in die Viertelfinale zu schaffen.

Ralph Kreibich fährt wie am Kleinboottest die ersten 1000m abgeschlagen an Position 5. In der 2. Hälfte dreht er den Spieß aber um und überrudert die Gegner aus Spanien, Polen und Italien nach Belieben. Am Ende Platz 2 und der direkte Aufstieg.

Norbert Lambing wählt für seinen Vorlauf genau die umgekehrte Taktik. Er liegt 750 m an der Spitze, muss aber dann dem hohen Anfangstempo Tribut zollen. Am Ende wird er Fünfter. Ein Platz, der leider nur für das morgige E-Finale reicht.

Christoph Uhl trifft in seinem Vorlauf auf den Deutschen Hacker und den Slowenen Spik. Diese Beiden setzen sich auch früh ab, Christoph Uhl ist 3., der Bulgare und Zypriote können nie ins Renngeschehen eingreifen. Platz 3 bringt auch für Uhl die Startberechtigung für die Viertelfinale.

Uhl und Kreibich können in ihrem Viertelfinale in keiner Phase des Rennens in den Kampf um die ersten drei Plätze eingreifen. Christoph Uhl wird Vierter, Kreibich Fünfter.

Ein weiteres direktes Duell sollte es zwischen den Beiden bereits im Finale-C wieder geben.

In diesem Aufeinandertreffen gibt es Freitag einen klaren Sieger. Christoph Uhl entscheidet dieses C-Finale deutlich vor dem stärker eingeschätzten Italiener Sartori für sich. Ralph Kreibich belegt Rang 4 und wird Gesamt 16.

Leichtgewichts-Männer-Doppelzweier (LM 2x • 22 Boote)

Das erste Rennen in diesem Jahr verläuft für Sebastian Sageder und Juliusz Madecki voll nach Plan. Platz 2 im Vorlauf bedeutet zwar den Umweg über den Hoffnungslauf, die Leistung der Beiden überzeugte jedoch. Den Sieg in diesem Vorlauf holten die Duisburg-Sieger Deutschland.

Ein 2. Rang im Hoffnungslauf reicht den Beiden für den Aufstieg ins Halbfinale. In diesem Lauf zeigt sich eindrucksvoll die Dichte in dieser olympischen Bootsklasse. Platz 2 und 6 trennen im Ziel lediglich 2 Sekunden. Das österreichische Boot wird 5. und startet deshalb am Schlußtag im Finale-B. Die Linzer Crew belegt Platz 5 und wird im Gesamtergebnis 11.

Die Ergebnisse in München geben Anlass zur Hoffnung, dass das eine oder andere Boot eine WM- bzw. spätere Olympiaqualifikation schaffen könnte.**Die Hausaufgaben für die nächsten Jahre sind aber ganz klar gestellt: An der Basis (Junioren und U23-Bereich) muss kontinuierlich weitergearbeitet werden. Denn diese Athleten und deren motivierten Trainer sind unser Kapital für die Zukunft und werden Österreich an zukünftigen Welt-Cup's vertreten.**

B u n d e s k a n z l e r a m t

sport.austria

15. bis 17. Juni 2005 · 2. Welt-Cup in Poznan

Der LM-Vierer-ohne überzeugte

6. Platz für Michaela Taupe im LW1x

Beim 2. Welt-Cup der Saison war der ÖRV mit fünf Booten vertreten. Während die ganze Welt die Augen auf den Fußball gerichtet hat, kämpften Österreichs Ruderer um den Verbleib in der WM-Qualifikation.

In Poznan starteten

Die schweren Einer mit Uhl, Kreibich und Lambing.

Der neugebildete Leichtgewichts-Vierer-ohne mit Sommeregger, Wakolbinger, Ruttmann und Daxböck.

Der Leichtgewichts-Frauen-Einer mit Michaela Taupe.

STEFAN SCHMUCKENSCHLAGER

Im schweren Einer der Männer mit Ralph Kreibich, Christof Uhl und Norbert Lambing ging es dabei bereits um die erste Entscheidung im internen Selektionsprozess. Nur die schnelleren Beiden dürfen mit einem Einerplatz für die WM rechnen. Dieser wird dann beim 3. Welt-Cup in Luzern ausgefahren. Insgesamt waren 25 Boote am Start, diesmal mit dabei auch der amtierende Weltmeister aus Neuseeland.

Paul Sommeregger, Uwe Daxboeck, Paul Ruttmann und Bernd Wakolbinger griffen im Leichtgewichts-Vierer-ohne erstmals ins internationale Geschehen ein. Diese Bootsklasse war lange eine Paradeisziplin des ÖRV. „Für den leichten Vierer ist dies die erste Bewährungsprobe in diesem Jahr und man kann auf das Abschneiden der Mannschaft gespannt sein.“ meinte ÖRV Sportkoordinator Holger Weißböck vorsichtig.

Die einzige Frau im Team war Michaela Taupe. Sie startete im Leichtgewichts-Einer und strebte einen Finalplatz an. In München gewann Sie das C-Finale und möchte nun in Poznan eine Steigerung erzielen.

Ein großes Starterfeld aus 35 Nationen versprach starke Konkurrenz. Vorläufe, Hoffnungsläufe und Viertelfinale fanden am Donnerstag statt. Halbfinale am Freitag und Finale der olympischen Bootsklassen waren am Samstag.

Erste Entscheidung im Männer-Einer gefallen

Beim 2. Welt-Cup der heurigen Rudersaison zeigten die österreichischen Boote eine stabile Leistung. Im schweren Einer der Männer ist die erste Vorentscheidung im Hinblick auf den WM-Qualifikation bereits gefallen.

In dieser Bootsklasse traten die drei Skiffer, Christof Uhl, Ralph Kreibich und Norbert Lambing an, um einen Startplatz für die Weltmeisterschaft zu erreichen.

Wie in München war es auch diesmal wieder Uhl der die beste Platzierung erreichte. Mit dem 5. Platz im Finale-B wurde er 11. Kreibich erruderte mit dem 3. Platz im Finale-C den 15. Gesamtrang. Für Lambing bedeutet der 5. Platz im Finale-D das Ausscheiden aus dem internen Selektionsprozess.

Das entscheidende Duell wird es nun zwischen Uhl und Kreibich beim dritten und letzten Welt-Cup in diesem Jahr in Luzern geben.

Im Leichtgewichts-Vierer-ohne der Männer bewies die Crew, Paul Sommeregger,

Uwe Daxboeck, Paul Ruttmann und Bernd Wakolbinger mit dem Sieg im Finale-B internationales Format.

Es war für die Mannschaft der erste Auftritt bei einem Welt-Cup und man darf auf die weitere Entwicklung gespannt sein.

Michaela Taupe ruderte auf den 6. Platz im Leichtgewichts-Frauen-Einer. Mit dem Einzug ins Finale-A erreichte sie ihr Ziel und konnte sich gegenüber dem 13. Platz vom ersten Welt-Cup in München deutlich steigern.

Der nächste Welt-Cup findet vom 7. bis 9. Juli am Rotsee in Luzern statt und ist der letzte dieser Saison. Für die österreichischen Ruderer werden dort die Entscheidungen über einen Startplatz bei den Weltmeisterschaften (20. bis 27. August in Eton, GB) fallen.

13. Mai 2006 · Wien – Alte Donau

Vienna Rowing Challenge

Wanderpokal an den WRC Donaubund

Bereits zum dritten Mal wurde die Vienna Rowing Challenge – eine Kombination aus Lang- und Kurzstreckenregatta – auf der Unteren Alten Donau ausgetragen. Dem Organisationsteam aus Wiener Ruderverband und Wiener Ruderklub Argonauten ist es wiederholt gelungen, eine attraktive Veranstaltung für alle Altersgruppen zu bieten. Dazu trugen u.a. mal wieder einige Neuigkeiten bei ...

KATHARINA KÜHNE

Die Kurzstrecke wurde auf 500 m gekürzt und auf Samstagvormittag verlegt, um das Regattaprogramm auf einen Tag zu konzentrieren und somit attraktiver für Zuschauer und Aktive zu gestalten. Neu war auch das Geschicklichkeitsrennen für SchülerInnen und JuniorInnen-B im Nachmittagsprogramm. Auf einem für die Zuschauer überschaubaren Parcours durften die jungen RuderInnen im Einer vorwärts und rückwärts rudern, wenden und mit dem Heck nach einem Luftballon zielen. Die hervorragenden Leistungen unseres Nachwuchses wurden belohnt mit den für die Argo-Regatta bekannten Preisen: die B-Juniorinnen erhielten jeweils ein Paar Langlaufski, die Schüler einen Langlaufanzug. Wegen der großen Begeisterung ist eine Wiederholung auf der Alten Donau – möglicherweise im Rahmen einer Sprintregatta – geplant.

Ebenfalls erfreulich volle Starterfelder gab es bei der Lang- und Kurzstrecke. Am Vormittag gingen über die knapp 5 km insgesamt 16 Einer, 16 Zweier und 21 Vierer an den Start. Keine Überraschungssieger in den einzelnen Rennen,

jedoch ging der Wanderpokal des WRK Argonauten für den schnellsten Verein (schnellster Einer plus schnellster Zweier plus schnellster Vierer) dank der starken Mastersrunderer diesmal an den Donaubund.

Die Kurzstrecke wurde dann am späten Nachmittag ausgetragen mit anschließender Siegerehrung bei den Argonauten. Auch über 500 m war die Beteiligung gut, vor allem bei den JuniorInnen und den Masters-Männern. Letztere wollten sich wohl auf die bevorstehende Masters-EM in München vorbereiten und die Challenge als einen von wenigen möglichen Tests nutzen. Beim erst im Nachhinein ins Programm aufgenommenen Männerachter waren vier Boote am Start, wobei die ASVÖ-Juniorinnen-Renngemeinschaft mit den drei Männer-Vereinsteamen lange Zeit gut mitfahren konnte und am Ende sogar als Dritte das Ziel erreichten.

Auch das Bierfassl-Fünferrennen erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Heuer nicht als Regattaplatz-Rennen ausgeschrieben, sondern diesmal sollten die Vereinsfunktionäre zeigen, ob sie auch rudern können. Fünf Vorstands-Boote waren dann auch am Start. Wie so oft in der Funktionärstätigkeit wurde beim Startkommando improvisiert und alle Boote bewegten sich zügig Richtung Ziel. Das von Max Schellenbacher für dieses Rennen gesponserte Bierfass gewann am Ende das Boot der Staw.

Als Erinnerung bleibt ein Ruderfest mit gutem Sport, Fun-Events, tollen Preisen, Party und Gemütlichkeit. Für Jeden war etwas dabei. Donaubund (Kurz- und Langstrecke) und Staw (Langstrecke) als „neue Sieger“ der Gesamtwertungen bereichern die Ruderszene ungemein, denn Konkurrenz belebt unseren Sport. Und zahlreiche Jugend-Teilnahmen sichern ihn für die Zukunft.

27. und 28. Mai 2006 · Wien – Kahlenbergdorf
Kuchelauer Ruderevent
 6. Power-Skulling • 13. Kuchelauer Ruderregatta

Beim Kuchelauer Ruderevent 2006 bestehend aus dem Power Skulling (am 27. Mai), der Kuchelauer Ruderregatta (am 28. Mai) und dem „FELBER“-Achter-Race (am 28. Mai) mussten die RuderInnen und Zuschauer ihre letzten Reserven mobilisieren und die Liebe zum Rudersport wurde auf eine harte Probe gestellt.

ALBIN HAHN

6. Power-Skulling

Eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung präsentierte sich die Kuchelau mit Sturm böen um die 90 km/h und Schaumkronen am Wasser. Eine Absage der Veranstaltung schien unausweichlich. Mit einer halben Stunde Verzögerung und bei sich leicht bessernden Wetterbedingungen erfolgte jedoch durch die Jury (Trude Haselroida und Birgit Steininger), in Abstimmung mit den Mannschaftsobmännern der startenden Vereine, die Startfreigabe. Bei schwierigen, aber für alle Teilnehmer gleichen Bedingungen, setzten sich am Ende die technisch besseren Ruderer durch. Die Sportler aller Altersklassen stellten unter Beweis, dass sie auch bei starkem Mitwind und teilweise hohen Wellen ihr Boot beherrschten. Spannende Rennen im 1x und 2x nach einem k.o. System (nach Vorbild Henley) mit Hoffnungsrunden sorgten für mehrere konditions- und kräfteaubende Starts. Am Ende konnte der Donaubund 5 Siege (M2x, MM2x, M1x, JMA 1x, SchM1x) und der WRV Austria 2 Siege (JMB 1x, SchW



Power-Skulling: Finale im SchW 1x

1x) verbuchen. Heini Gaube war der einzige Ruderer der seinen Sieg im M2x und MM2x aus dem Vorjahr wiederholen konnte. 2005 noch mit Raimund Haberl für die LIA am Start, war er auch heuer gemeinsam mit Werner Stadler nicht zu besiegen. Mit Xandi Gruber (SchM1x),

Katharina Kocevski (SchW1x), Ralph Weinhofer (JMB1x), Paul Pogats (JMA1x) und Andreas Kral (M1x) trugen sich neue Namen in die Siegerlisten des Power Skullings ein. Erfreulich auch der Start einer Mannschaft der Ruderunion Melk (Franz Neumann, Wolfgang Speckner) die sich damit als Verein wieder bei einer Regatta zurückgemeldet haben und hinter der Mannschaft von Normannen Klosterneuburg (Erich Geiser, Erich Koletnik) bei den MM2x den dritten Platz erreichten.

13. Kuchelauer Regatta

Zusätzlich zu dem unangenehmen Wind gesellte sich am Sonntag auch noch heftiger Dauerregen und Temperaturen um 10 Grad. Bedingungen die eher mit einem Regattatermin im Spätherbst als mit dem 28. Mai verbunden werden. Die Veranstaltung drohte im Wasser und im Matsch zu versinken. Das Zielzelt, dass noch vor dem ersten Rennen vom starken Wind verweht wurde, musste auf der Straße wieder eingefangen werden. Gleichzeitig wurden Sprechanlage, Computer und allen anderen elektronischen Geräte so schnell als möglich vom Regen geschützt. Die RuderInnen bewiesen jedoch, dass sie nicht nur Schönwetterrunderer sind und gingen nach dem Motto „eine Regatta bleibt eine Regatta“ an den Start. Eine wetterfeste Jury (Trude Haselroida, Herbert Hiesinger, Elisabeth Smetana und Birgit Steininger) starteten pünktlich die Regatta. Leider kam es gleich beim ersten Rennen zum einzigen Zwischenfall der Veranstaltung. 250 Meter nach dem Start kollidierte das Boot von Heini Gaube und Werner Stadler mit einem zum Start fahrenden JMB 2x von STAW-Wien. Zurufe von Schiri Herbert Hiesinger wurden zu spät gehört und ein Crash konnte nicht mehr vermieden werden. Schäden an beiden Booten und ein leichte Blessur bei Werner Stadler waren die Folge. Nach diesem hektischen Start verlief die Regatta über 500 Meter (SchülerInnen und JuniorInnen B) und 1.000 Meter (alle anderen Altersklassen) ohne weiteren Zwischenfälle und die Teilnehmer zeigten den, trotz Schlechtwetter, zahlreichen Zuschauern spannende Rennen. Vor allem bei den jüngeren Jahrgängen war ein starkes Starterfeld zu verzeichnen. Dies ist sicher



W 2x: 1. Ebert, Mittermair (RGM AUSAUS-NOR), 2. Ellmauer, Strohmaier (LIA)

auch auf die Initiative der Familie Philipp zurückzuführen, die mit dem Ing. Otto Philipp Cup (nächsten beiden Stationen die Donaubund- und STAW-Regatta) das Jugendrudern in Wien fördert. Fast wie zum Hohn für alle Aktiven endete mit der Regatta auch der starke Regen und der Himmel klarte auf. Damit konnte im Anschluss der Regatta die vom Bezirksvorsteher A. Tiller, WRV Präsident Ing. G. Woch und Austria Präsident Dr. E. Pelz durchgeführte Siegerehrung bei Sonnenschein durchgeführt werden. Zum ersten mal haben alle gemeldeten neun Vereine zumindest einen Laufsieg für sich verbucht. Die meisten Laufsiege holten sich diesmal der in der Kuchelau beheimatete WRV Austria (11) vor Normannen Klosterneuburg (8), STAW (7) und LIA (6). Die beiden Preise des Bezirks Döblings (M1x und W1x) gingen heuer an Leopold Kerbl (NOR) und an Veronika Ebert (AUS). Veronika konnte damit ihren Sieg aus dem Vorjahr wiederholen. Der Pokal für das beste Frauen-Team (SchW, JW, W, MW) wurde Maria Meidl (LIA) überreicht. Auf den Plätzen folgten der WRV Austria und Donau-Wien.

FELBER-Achter-Race

Nach der Siegerehrung zur Kuchelauer Regatta matchten sich um den Sieg im Felber-Achter-Race ein Boot der STAW (Juniorenmannschaft verstärkt mit Heinz Bachler und Peter Malina) gegen ein Boot vom ASVÖ-Wien (Andreas Kral mit den Junioren von AUS und DBU) über eine Distanz von 1000 Meter. Das ASVÖ-Wien Boot, das in einer ähnlichen Besetzung auch bereits bei der Vienna Rowing Challenge am Start war, konnte dieses Rennen klar für sich entscheiden. Spätestens bei der Donaubundregatta am 25. Juni sollte es wieder zum sportlichen Wettstreit zwischen diesen beiden Mannschaften kommen.





Wir stellen vor:

Pressesprecher Stefan Schmuckenschlager



Liebe RudersportlerInnen!

Seit kurzer Zeit habe ich die Ehre für den ÖRV als Pressesprecher zu agieren.

In dieser Funktion lege ich das Hauptaugenmerk auf die Berichterstattung von Welt-Cup-Rennen und auf die Weltmeisterschaft im kommenden August. Denn diese Veranstaltungen sind die Topereignisse im internationalen Rudergeschehen und wecken somit das Interesse der heimischen Medienwelt.

Aber es ist nichts wichtiger als die Leistung der jeweiligen „rot-weiß-roten“ Mannschaften am Wasser. Denn ihr Abschneiden entscheidet nicht nur über den persönlichen Erfolg sondern auch über den Erfolg unseres Sportes in den Medien. Nichts zieht stärker an als Siege bzw. Medaillen österreichischer Sportler bei internationalen Wettkämpfen.

Langfristig ist aber auch die breite Darstellung des Ruderwesens in Österreich mein Ziel. Kaum eine andere Sportart wird mit ähnlich viel positiven Assoziationen verbunden wie das Rudern. So wird neben Teamgeist, Durchsetzungsvermögen, Kraft und Ausdauer auch Fairness und der Nimbus eines „Elite“-Sports mit dem Rudern in Verbindung gebracht.

Diese positive Einstellung muss auch durch direkte Kontaktaufnahme an den vielen Ruderstätten Österreichs genutzt werden.

Im kommenden Jahr bietet der Welt-Cup in Ottensheim eine gute Chance eine große Anzahl Interessierter für das Rudern zu gewinnen. Die Heim-WM für Junioren bzw. nichtolympische Bootsklassen 2008 in Linz-Ottensheim stellt sogar eine noch größere Möglichkeit in dieser Hinsicht dar. Und wird auch noch eine starke Rudermannschaft zu den Olympischen Spielen nach Peking entsandt, stehen zwei Jahre mit erhöhtem Medien- und Aktiveninteresse vor der Tür!

Mit rudersportlichen Grüßen
Stefan Schmuckenschlager

Forcole d'oro 2006 und Voga Europa am 20. Mai 2006 auf dem geschichtsträchtigen Wasser des Piovego, in Padua. Wie erstmals im Vorjahr erhielt der Erste Wiener Gondelverein auch heuer die Einladung zu dieser äußerst interessanten Veranstaltung in Padua: „forcole d'oro“: Ein Treffen von venezianischen Rudervereinen Europas, d.h. Venedigs, Italiens und Europas, bei einem Bootskorso auf dem Canal Piovego in der Altstadt von Padua. Gleichzeitig stellten die Veranstalter „Voga Europa“ vor.

DKFM. DOMINIK LOSS (NINO)

Heuer konnte ich nur zwei weitere Mitglieder unseres Vereins dazu motivieren, nämlich Jawad Behtash und Fritz Nedved. Als vierter in der Mannschaft half uns Istvan, aus der Riege der Venezianisch Ruderer des Voga Veneta Ungheria, aus der Verlegenheit, die selbst sogar erstmals eine komplette Vierermannschaft stellen konnten.

Am Freitag, 19. Mai, fuhren wir schon in der Früh mit dem Auto nach Padua. Heuer logierten wir, vom Veranstalter eingeladen, zwei Nächte im „Holiday Inn“. Gleich nach der Ankunft begannen wir, vor dem gemeinsamen Nachtstuhl in einem sehr guten Restaurant der Altstadt mit dem ersten Stadtrundgang. Dort begrüßten wir auch Ruderkolleginnen und -kollegen aus Deutschland (Bamberg und Hamburg), Frankreich (Paris und Succ-sur-Erdre), Großbritannien, Holland sowie Ungarn (Mosonmagyaróvár).

Am Samstag, 20. Mai, erwartete uns ein wunderschönes, langes und dicht gedrängtes Programm. Gleich nach dem Frühstücksbuffet im Hotel trafen wir uns um 9 Uhr vor dem Rathaus. Nach der Begrüßung durch den Vertreter des Bürger-

meisters und der Provinzvertretung wurden wir von Fremdenführern zu den kulturellen Höhepunkten Paduas geführt und diese entsprechend erläutert. Mittag aßen wir wieder alle gemeinsam in einem anderen sehr guten Restaurant der Altstadt. Nachmittags ging's gut gestärkt zum Canal Piovego bei der Festung Castel-nuovo, wo die Boote (für uns ein Sandalo) wie im Vorjahr bereit gestellt waren. Der Bootskorso von etwa 25 Booten mit rund 130 RuderInnen ging wieder gegen den Uhrzeigersinn um die Stadt bis zur „Porta Contarine“. Dort gab es neben einigen Ansprachen die Ehrung der Teilnehmer mit Überreichung von Erinnerungsmedaillen. Heuer waren wir sogar sieben ausländische Vereine. Das Nachtmahl war im wunderschönen Restaurant „La Scacchiera“ vereinbart, wo wir schon im Vorjahr zu Mittag waren. Weil wir noch ein wenig Zeit hatten, ging sich vorher eine erfrischende Dusche im Hotel aus. Gleich wie letztes Jahr wurden wir mit äußerst köstlichem und mehr als reichhaltigem italienischen Trank und Speise richtig verwöhnt.

Am Sonntag, 21. Mai, stand für alle die mitmachen wollten die 29. Sternfahrt zur Villa Fattoretto nach Mira/Brenta auf dem Programm. Venezianisch-Ruderer aller Vereine kommen aus Venedig, sind zum Mittagessen eingeladen und fahren anschließend wieder nach Hause. Leider konnten wir keine Ruderplätze für uns finden, sodass wir per Auto zur Villa Fattoretto fuhren. Im Garten war bereits alles für das Fest vorbereitet: Für etwa 500 Gäste waren unter den Bäumen liebevoll und wunderschön Tische gedeckt; der Grill war voll in Betrieb und die Musik spielte. Schneidermeister Aldo Zornetta fehlte natürlich nicht, um das Bild mit einer Gruppe von alt-venezianisch gekleideten „figur-ante“, entsprechend abzurunden.

Einige unsere Freunde, die mit uns in Padua waren, trafen wir ebenfalls wieder.

Am Abend besuchten wir noch unsere Freunde des G.S. Voga Riviera del Brenta, die diesmal aus Termingründen nicht mit dabei waren und uns drei kurzer Hand zur Pizza im Ruderclub einluden. In sehr fröhlicher Runde klang dieses Wochenende der „2. forcole d'oro“ aus.

Wir danken den Organisatoren für die großzügige Einladung und der sehr gelungenen Veranstaltung, mit der Hoffnung, dass es im Jahr 2007 eine „3. forcole d'oro“ bzw. „Voga Europa“ geben wird!





Die – zum Zeitpunkt dieser Berichterstellung – erst vorläufige Statistik der heuer bereits 32. Vogalonga gibt an, dass 1414 Boote mit 5.190 Aktive teilgenommen haben. Das wären zwar um 48 Boote weniger als im Jahr 2005, dafür aber um 35 Teilnehmer mehr. Demnach müssen ein wenig mehr größere Boote dabei gewesen sein.

DKFM. DOMINIK LOSS (NINO)

Bei mir hatten sich heuer wieder insgesamt 63 Ruderinnen und Ruderer mit 16 Booten angemeldet. Für diese und deren Begleitungen hatte ich das übliche Quartier am Lido, im Hotel Sorriso, reservieren lassen.

Mit dabei waren, soweit mir bekannt: Der Donauhort kam mit vier Booten und stellte 11 Aktive, welche gemeinsam ruderten mit einem Nibelungen und vier vom Bremer RC Hansa, Pirat-Wien mit sieben Booten und 26 Aktiven, STAW stellte in zwei Booten acht Aktive. Besonders erwähnenswert finde ich die Leistung von Daniel Drobil (Pirat-Wien), der die 32. Vogalonga bravourös im Einer ruderte. Herzlichen Glückwunsch!

Der Voga Veneta Vienna (Erster Wiener Gondelverein) brachte nur fünf aktive „Stehendrunderer“ zusammen. Wie schon öfter waren wir auch heuer wieder in die einzigartige Peata unserer Freunde vom G.S. Voga Riviera del Brenta eingeladen. Diesmal gab es allerdings auch seitens unserer italienischen Freunde weniger Anmeldungen, sodass wir auf der Peata keinen Ersatzmann oder -frau hatten, und nur die Mannschaft der 14 Ruderer mit Steuerfrau Rita an Bord war. Eine besondere Härte, weil es damit keine Möglichkeit einer kurzen Verschnaufpause (Wechsel) auf dem etwa sieben Tonnen schweren Holzboot gab.

Wettermäßig fürchteten wir uns alle ein wenig vor dem Sonntag, war doch das Wetter in den Tagen vorher alles andere als dem Anfang Juni angepasst – viel zu kühl und sehr windig. Doch, wie schon öfter auch in den Vorjahren, am Sonntagmorgen war das Wetter wie ausgewechselt: nahezu windstill und sonnig ging's zum Start ins Bacino San Marco.

Bei den herrschenden guten Wetterbedingungen waren wir auf den 30 km sogar noch um etwa 10 Minuten schneller als 2005, und haben wieder ohne Pause durchgerudert, inklusive etwa eine halbe Stunde Stopp and Go im Canale del Cana-reggio.

Abseits der Vogalonga unternahmen alle an den Tagen davor, je nach verfügbarer Zeit, wunderschöne Ausfahrten in der Lagune. Der teilweise starke Wind machte es uns auch nicht leicht. Zum Baden war es auch heuer viel zu kalt.



Im Ruderverein Diadora, wo auch wir alle die Boote und Bootswagen abgestellt hatten, habe ich einen Anhänger mit Kremser Kennzeichen gesehen. Während der Vogalonga begegneten wir dem Boot

des Ister-Linz mit Siglinde. Bestimmt gab es noch weitere Ruderboote unter österreichischer Flagge.

Eine hervorragende Leistung brachte auch die Maschareta von dem erst gegründeten „Voga Veneta d'Ungheria“, mit unseren lieben Freunden Attila Biewald und Mirko Wlasitsch. Beiden hatte der Ruderverein Diadora das Boot geliehen.

Nicht unspektakulär waren auch einige Positionskämpfe zu Beginn des Rundkurses, als alle noch frisch und kampfeslustig waren. So versuchten Boote immer wieder die behäbige Peata vor dem Bug zu schneiden, was doch einigen derart zum Verhängnis wurde, dass sie am eigenen Heck erfasst, einfach gewendet wurden und sich dann in der Menge mühevoll wieder in Fahrtrichtung drehen mussten.

Im Canale di Canareggio war das Geran-

gel um eine angeblich bessere Position vor allem im Bereich der beiden engen Brücken besonders unterhaltsam – wohl aber nur für uns zum Zusehen verurteilte Peata-Ruderer.



Österreichischer Frauenlauf

Birgit Neuwirth

Am 11. Juni 2006 war es wieder mal soweit, im Wiener Prater wurde der 15. Österreichische Frauenlauf gestartet! Da uns die Teilnahme letztes Jahr so großen Spaß gemacht hat, beschlossen Martin Bandera und ich, wieder ein ÖRV-Team zu organisieren.

Da wir letztes Jahr doch ins Schwitzen gekommen waren, beschlossen wir uns für dieses Jahr Träger-Shirts zu bedrucken. An dieser Stelle noch mal ein danke an Hannes, der uns mit seiner „Technik“ hilfreich zur Seite gestanden ist.

Am Morgen des 11. Junis hieß es also früh aufstehen für uns, da einige Mädls ja vorher noch trainieren sollten. Von 7.30 – 9.00 Uhr war also mal rudern angesagt und optimal aufgewärmt fuhren wir dann in Richtung Prater.

Unser Team bestand dieses Jahr aus Florin Hirnschall, Heidi Hobel, Claudia Trogbacher, Elisabeth Meidl, Raffaella Huttarsch, Renate Boyer, Dani Bandera und mir. Chauffiert, fotografiert und angefeuert wurden wir von Gustl Sachseneder und Hannes Asmera (auch dafür vielen Dank!!).

Der Lauf selber war wieder mal ein tolles Erlebnis. Tausende von Frauen, alle mit dem Ziel vereint, die 5 km- oder 10 km-Strecke zu bewältigen. Die ersten Starts waren um 10 Uhr und gingen über die 5 km. Dort konnten wir zwei sensationelle Ergebnisse erzielen. Florin Hirnschall mit einem Sieg in der Klasse W 20 und Heidi Hobel mit einem 2. Platz in der Klasse W 19.

Um 10.35 Uhr dann der Start der 10 km-Läuferinnen. Dort konnte ich einen 7. Gesamtrang und einen 2. Platz in der Klasse W 30 erreichen (ich musste ja auch vorher nicht trainieren...).

Insgesamt waren 12.000 Läuferinnen am Start, 8.000 über die 5 km.

Ergebnisse können auf

www.oesterreichischer-frauenlauf.at

nachgelesen, fotos auf www.rudern.at angeschaut werden!

Auch nächstes Jahr wollen wir wieder ein Team vom ÖRV bilden. Wer also Interesse hat, bitte rechtzeitig Bescheid geben!

1. und 2. Juli 2006
Wien – Neue Donau

**1. Intern. Österr.
Masters-
Meisterschaft**



Pfanner

AUS LIEBE ZUR FRUCHT

Die Verarbeitung von Früchten ist
die Kompetenz von Pfanner.
Fruchtsäfte und Nektare von Pfanner
sind Spitzenprodukte in jeder Hinsicht.

Rein kommt nur, was
beste Qualität verspricht.



Hermann Pfanner Getränke Ges.m.b.H.
Alte Landstraße 10 · A-6923 Lauterach/Austria · Tel +43(0)5574/67 20-0
www.pfanner.com

3. Vienna Rowing Challenge

Samstag, 13. Mai 2006

R1: Langstrecke – Einer (1x)

1. DBU (Stadler Werner) MM-C 15:02:36, 2. STA (Sieber Bernhard) Jun-B 15:39:37, 3. LIA (Fischer David) M 15:54:46, 4. LIA (Riemer Wolfgang) M 16:03:12, 5. LIA (Puhm Oliver) Jun-A 16:13:47, 6. DBU (Gauhe Heinrich) MM-D 16:22:14, 7. LIA (Pühringer Christian) Jun-B 16:38:17, 8. LIA (Meidl Elisabeth) W 16:42:20, 9. FRI (Platzgummer Valentin) MM-A 16:45:04, 10. DOW (Bandera Daniela) W 17:11:34, 11. DOW (Vokroj Martin) M 17:12:16, 12. STE (Aigner Walter) MM-B 17:15:18, 13. ARG (Drucker Thomas) MM-B 17:29:54, 14. DBU (Gruber Xandi) SchM 19:42:04, 15. ELL (Aichelburg Wolfgang) MM-D 19:43:19, 16. STE (Hintenberger Lars) M 20:07:33.

R2: Langstrecke – Zweier (2x, 2-, 2+)

1. DBU (Stadler Werner, Gauhe Heini) MM-C 14:12:26, 2. FRI (Löffler Clemens, Löffler Christoph) M 14:48:45, 3. LIA (Stichauner Michael, Chernikov Alexander) JM-A 2- 15:04:20, 4. DOW (Vogel Walter, Vig Emanuel) M 15:05:06, 5. LIA (Mosek Robert, Schreiner Mathias) MM-B 15:17:57, 6. DBU (Paul Pogats, Pfaffeneder Martin) JM-A 15:40:41, 7. STA (Palkovits Paul, Bachler Heinz) MM-D 15:52:33, 8. ARG (Kühne Karsten, Verbeek Erik) MM-A 16:09:56, 9. NOR (Geiser Erich, Koletnik Erich) MM-F 16:13:21, 10. RGM PIR/WLI (Hobel Heidi, Trogbacher Claudia) W 16:17:45, 11. DOW (Randall Adriana, Kmen Isabel) W 17:11:50, 12. ALE (Schober Christoph, Pammer Patrick) JM-B 17:21:42, 13. ARG (Schäfer-Bongwald Anja, Thonhofer Elvira) W 17:29:41, 14. FRI (Szucsich Liza, Gruber Nikola) JW-B 17:31:55, 15. ARG (Zwieauer Stefan, Kleinrath Werner) M 17:52:26, 16. PIR (Cziczek Martin, Gruber Norbert) MM-E 2- 17:55:54.

R3: Langstrecke – Vierer (4x)

1. RGM NOR/PÖC/LIA/OTT (Braun Christian, Rath Alexander, Fischer David, Gebetsberger Tobias) M 13:29:51, 2. DOW (Rost Mikolas, Emhofer Johann, Svjetlicic Nemanja, Mair Stefan) M 13:57:45, 3. NOR (Chabicosky Andy, Reil Franz, Prippl Gerold, List Günter) MM-C 14:17:04, 4. STA (Hofbauer Sebastian, Capek Stefan, Dubiel Thomas, Ivanics Karl) JM-B 14:30:24, 5. DBU (Maizner Mario, Sluka Alex, Jaksch Matthias, Mannsbarth Philipp) JM-A 14:53:21, 6. PIR (Gschwindl Manfred, Matschedolnig Bernd, Cziczek Martin, Gruber Norbert) MM-D 15:11:11, 7. ARG (Willrader Norbert, Widy Martin, Wallner Roland, Rauch Andreas) MM-B 15:19:45, 8. RGM PIR/DOH (Zerny Christian, Schlossar Sandra, Nogratin Gerhard, Menschik Verana) M-X-A 15:28:05, 9. FRI (Jandl Monika, Stelzl Gerlinde, Stürzlinger Martin, Biwald Stephan) M-X-A 15:31:03, 10. LIA (Strohmaier, Yvonne, Ellmauer Jacqueline, Baracchini Stefanie, Zwillink Nora) JW-A 15:35:51, 11. NOR (Stuppen Willibald, Müllner Gerhard, Seebohm Florian, Inmann Walter) MM-G 15:36:16, 12. DOH (Roth Gerhard, Vogler Hermann, Kschwendt-Michel Alfred, Steiningger Helmut) MM-F 15:38:34, 13. STA (Karajordanov Philipp, Ibrahim Samy, Grund Sebastian, Sieber Paul) JM-B 15:41:51, 14. ARG (Pamperl Philipp, Flödl Gerhard, Salomon Dominik, Karner Georg) JM-B 15:45:44, 15. ARG (Tebbe Olaf, Dreihaar Roland, Hauleitner Rudolf, Berkes Thomas sen.) M 15:55:29, 16. ARG (Göbl Gerhard, Kojan Gerhard, Ruth Heinz, Weywoda Ferry) MM-F 16:11:02, 17. ARG (Hauer-Pavlik Eva, Strauss Eva, Leopold Christine, Thonhofer Daniela) MW-A 16:17:43, 18. ELL (Woch Günter, Panholzer Manfred, Lesmika Gerald, Kalloch Gerhard) MM-D 16:29:20, 19. DOW (Bandera Daniela, Randall Adriana, Huber Anna, Kmen Isabel) W 16:47:21, 20. LIA (Meidl Maria, Haberl Hedi, Maderthner Michaela, Salzer Edith) MW-C 18:46:54, 21. LIA (Böckle Ralf, Modersohn Jörg, Stangl Michael, Gröb Stephan) MM-A 19:05:09.

Mannschaftswertung (1er, 2er und 4er)

1. DBU 44:08:23 (Stadler Werner, Gauhe Heini, Maizner Mario, Sluka Alex, Jaksch Matthias, Mannsbarth Philipp, Stadler Werner).
2. STA 46:02:34 (Hofbauer Sebastian, Capek Stefan, Dubiel Thomas, Ivanics Karl, Sieber Bernhard, Palkovits Paul, Bachler Heinz).
3. DOW 46:14:25 (Rost Mikolas, Emhofer Johann, Svjetlicic Nemanja, Mair Stefan, Vogel Walter, Vig Emanuel, Bandera Daniela).
4. LIA 46:34:57 (Stichauner Michael, Chernikov Alexander, Strohmaier, Yvonne, Ellmauer Jacqueline, Baracchini Stefanie, Zwillink Nora, Fischer David).
5. FRI 47:04:52 (Löffler Clemens, Löffler Christoph, Jandl Monika, Stelzl Gerlinde, Stürzlinger Martin, Biwald Stephan, Platzgummer Valentin).
6. ARG 48:59:35 (Willrader Norbert, Widy Martin, Wallner Roland, Rauch Andreas, Drucker Thomas, Kühne Karsten, Verbeek Erik).

R5: Juniorinnen-A/B 1x

1. Abt. – JW-A: 1. LIA B2 (Ellmauer Jacqueline) 1:53:39, 2. LIA B1 (Strohmaier Yvonne) 1:57:09, 3. STA (Bachler Elisabeth) 2:10:59.

2. Abt. – JW-B: 1. LIA B1 (Borzacchini Stefanie) 2:07:59, 2. STA B1 (Taborsky Sabrina) 2:12:15, 3. LIA B2 (Zwillink Nora) 2:17:59, 4. STA B2 (Schaffer Lisa) 2:28:53.

R6: JuniorenA/B 2x

1. Abt. – JM-A: 1. DBU B1 (Pogats Paul, Jaksch Matthias) 1:41:17, 2. DBU B2 (Maizner Mario, Sluka Alex) 1:42:59, 3. AUS (Wenighofer Ralph, Harter Clemens) 1:49:58.

2. Abt. – JM-B: 1. AUS (Domanig Benjamin, Inmann Thomas) 1:45:59, 2. ARG B2 (Karner Georg, Flödl Gerhard) 1:55:32, 3. STA (Karajordanov Philipp, Grund Sebastian) 1:58:17, 4. ARG B1 (Pamperl Philipp, Salomon Dominik) 2:09:59.

R8: Männer 1x

1. DBU (Stadler Werner) 1:47:48, 2. LIA (Riemer Wolfgang) 1:49:59, 3. DOW (Vokroj Martin) 1:50:50, 4. STE (Hintenberger Lars) 2:07:04.

R9: Masters-Männer 2x A-E

1. Abt.: 1. DBU (Kral Andreas, Gauhe Heini) MM-C 1:40:40, 2. FRI (Biwald Stephen, Schmidt Manfred) MM-A 1:42:02, 3. NOR (Chabicosky Andy, List Günter) MM-C 1:46:16, 4. ARG (Kühne Karsten, Verbeek Erik) MM-A 2:07:37.

2. Abt.: 1. NOR (Koletnik Erich, Geiser Erich) MM-F 1:49:04, 2. NOR (Prippl Gerold, Stuppen Willibald) MM-E 1:49:51, 3. NOR (Pfützner Gerhard, Köpplinger Arno) MM-D 1:57:40, 4. STA (Palkovits Paul, Bachler Heinz) MM-D 1:58:59, 5. MTK (Miklos Gyorgy, Kemeny Imre) MM-H 2:11:52.

R10: Masters-Frauen 1x

1. NOR (Mittermair Karin) MM-B.

R11: Schulruderbewerb C4x+

Mädchen: 1. STA (Grieshammer Lisa, Hammer Lisa, Matzner Caloline, Kolmann Connie, St. Gollner Nicole) 2:26:58, 2. ELL (Chmiela Isabella, Meierhuber Anna, Mayerl Julia, Reich Nadine, St. Varga Günter) 2:30:18.
Burschen: 1. STA (Nowotny Dominic, Hadel Benhard, Jahn Marcus, Seidl Christoph, St. Sieber Paul) 1:56:26, 2. PIR (Strasser Daniel, Stephanides Christian, Kuhn Alexander, Burtcher Jakob, St. Eichler Sebastian) 2:18:51, 3. ARG (Jenko Sascha, Fickl Chlemens, Steger Martin, Mischkulnig Mario, St. Flödl Gerhard) 2:22:57, 4. PIR (Rusu Mihai, Witurna Daniel, Millad Shahini, Euren Yunus, St. Riegler Christian) 2:23:18.

R13: Juniorinnen 4x/4-

1. LIA (Borzacchini Stefanie, Zwillink Nora, Sladky Sandra, Karunaratne Dinalie) JW-B 1:59:58, 2. RGM DOW/STA (Huber Anna, Palme Veronika, Torday Tanja, Taborsky Sabrina) JW-B 2:09:02.

R14: Junioren-A/B 1x

1. Abt. JM-A: 1. LIA B3 (Puhm Oliver) 1:54:59, 2. DBU (Pogats Paul) 2:00:33, 3. LIA B2 (Chernikov Alexander) 2:02:59, 4. DOW (Vig Emanuel) 2:03:56, 5. LIA B1 (Stichauner Michael) 2:05:33.

2. Abt. JM-B: 1. STA B1 (Sieber Bernhard) 1:53:59, 2. STA B5 (Ivanics Karl) 1:58:32, 3. AUS B1 (Domanig Benjamin) 2:02:11, 4. STA B3 (Capek Stefan) 2:03:37, 5. ALE B1 (Schober Christoph) 2:20:30.

3. Abt. JM-B: 1. AUS B2 (Innmann Thomas) 2:01:20, 2. STA B4 (Dubiel Thomas) 2:03:58, 3. STA B2 (Hofbauer Sebastian) 2:10:59, 4. LIA B1 (Pühringer Christian) 2:16:12, 5. ALE B2 (Pammer Patrick) 2:27:45.

R15: Frauen 2x

1. LIA (Haberl Heidi, Bogner Bettina) 1:54:29, 2. RGM PIR/WLI (Hobel Heidi, Trogbacher Claudia) 1:56:59, 3. DOW (Bandera Daniela, Kmen Isabel) 2:07:42, 4. ARG (Schäfer-Bongwald Anja, Thonhofer Elvira) 2:12:54.

R16: Männer 4x/4-

1. DOW (Rost Mikolas, Emhofer Johann, Svjetlicic Nemanja, Mair Stefan) 0:00:01, 2. ARG (Tebbe Olaf, Dreihaar Roland, Hauleitner Rudolf, Berkes Thomas sen.) 0:13:22.

R17: Masters-Frauen 4x/4-

1. FRI (Jandl Monika, Stelzl Gerlinde, Hackl Isabel, Aigner Heike) MW-A 1:52:54, 2. ARG (Hauer-Pavlik Eva, Strauss Eva, Leopold Christine, Thonhofer Daniela) MW-A 1:58:28.

R18: Masters-Männer 1x

1. Abt.: 1. DBU (Stadler Werner) MM-B 1:54:29, 2. NOR (Chabicosky Andi) MM-B 1:58:08, 3. ARG (Drucker Thomas) MM-B 2:00:59, 4. STE (Aigner Walter) MM-B 2:02:59.

2. Abt.: 1. DBU (Gauhe Heinrich) MM-D 1:53:55, 2. DBU (Kral Andreas) MM-C 1:55:24, 3. DOW (Vogel Walter) MM-C 1:59:35.

R19: Masters-Mixed 4x

1. RGM PIR/DOH (Zerny Christian, Schlossar Sandra, Nogratin Gerhard, Menschik Verana) MM-A 1:46:05, 2. FRI (Jandl Monika, Stelzl Gerlinde, Stürzlinger Martin, Biwald Stephan) MM-A 1:51:30, 3. MTK (Gosslet Marietta, Kemeny Rosi, Kemeny Imre, Miklos György) MM-H 2:12:58.

R20: Juniorinnen 2x

1. LIA (Borzacchini Stefanie, Strohmaier Yvonne) JW-A 1:57:54, 2. FRI (Szucsich Liza, Gruber Nikola) JW-B 1:59:50, 3. DOW (Huber Anna, Palme Veronika) JW-

B 1:59:59, 4. STA (Taborsky Sabrina, Bachler Elisabeth) JW-A 2:05:43, 5. LIA (Ellmauer Jacqueline, Karunaratne Ranalie) JW-A 02:16:17.

R21: Schüler/Schülerinnen 1x

1. STA (Sieber Paul) 2:04:59, 2. ARG (Karner Georg) 2:22:59, 3. DBU (Gruber Alexander) 2:24:44, 4. LIA (Sladky Sandra) 2:26:42, 5. AUS (Ossinger Melanie) 2:37:39.

R22: Junioren 4x/4-

1. Abt. – JM-A: 1. DBU (Maizner Mario, Sluka Alex, Jaksch Matthias, Mannsbarth Philipp) 1:37:33, 2. LIA (Stichauner Michael, Chernikov Alexander, Puhm Oliver, Pühringer Christian) 1:42:59, 3. AUS (Innmann Thomas, Domanig Benjamin, Harter Clemens, Wenighofer Ralph) 1:44:47.

2. Abt. – JM-B: 1. STA (Sieber Bernhard, Capek Stefan, Dubiel Thomas, Hofbauer Sebastian) 1:41:13, 2. STA (Karajordanov Philipp, Ibrahim Samy, Grund Sebastian, Ivanics Karl) 1:47:35, 3. ARG (Pamperl Philipp, Flödl Gerhard, Salomon Dominik, Karner Georg) 1:54:59.

R23: Frauen 1x

1. LIA (Meidl Elisabeth) 2:04:24, 2. DOW (Bandera Daniela) 2:08:21, 3. NOR (Mittermayer Karin) 2:12:44.

R24: Männer 2x

1. DBU (Kral Andreas, Gauhe Heini) 1:51:59, 2. ARG (Zwieauer Stefan, Kleinrath Werner) 2:04:58.

R25: Masters-Frauen 2x

1. LIA (Haberl Heidi, Bogner Bettina) MW-A 1:54:36, 2. RGM DOW/NOR (Randall Adriana, Mittermair Karin) MW-C 1:57:22, 3. FRI (Hackl Isabel, Aigner Heike) MW-A 2:01:58, 4. ARG (Hauer-Pavlik Eva, Thonhofer Daniela) MW-B 2:21:36.

R26: Masters-Männer 4x/4-

1. FRI (Biwald Stephen, Bartl Karl, Haberl Martin, Schmidt Manfred) MM-A 1:36:59, 2. ARG (Willrader Norbert, Widy Martin, Wallner Roland, Rauch Andreas) MMB 1:38:57, 3. PIR (Gschwindl Manfred, Matschedolnig Bernd, Cziczek Martin, Gruber Norbert) MM-D 1:41:01, 4. NOR (Koletnik Erich, Geiser Erich, Prippl Gerold, Stuppen Willibald) MM-F 1:42:14, 5. ARG (Göbl Gerhard, Kojan Gerhard, Ruth Heinz, Weywoda Ferry) MM-F 1:49:21.

R28: Männer 8+

1. WRK Donau 1:33:18, 2. RV Friesen Wien 1:33:44, 3. WRK Argonauten 1:38:14, 4. ASVÖ Wien 1:43:41.

Geschicklichkeitsrennen 1x

1. STA (Schaffer Lisa) JM-B, 2. STA (Taborsky Sabrina) JMB, 3. DBU (Gruber Xandi) SchM, 4. PIR (Eichler Sebastian) SchM, 5. PIR (Moser Valentin) SchM, 6. PIR (Wöhner Julia) JW-B, 7. ELL (Varga Günter) JM-B, 8. ARG (Fickl Chlemens) SchM, 9. ARG (Jenko Sascha) SchM, 10. ARG (Niemeczek Markus) JM-B, 11. ARG (Pamperl Philipp) JM-B, 12. ARG (Flödl Gerhard) JM-B, 13. ARG (Karner Georg) SchM.

27. Salzburger Sprintregatta am Ursteinstausee

Donnerstag, 25. Mai 2006

R1: Mixed-Doppelzweier

1. Abt.: 1. Regensburgs RK v. 1890 1.32,3, 2. RV Albatros Klagenfurt 1.33,7, 3. Tutzingener RV B1 1.42,0, 4. RV Wiking Bregenz 1.44,2.

2. Abt.: 1. Ruderverein Villach (Hilber Caroline, Praschnig Stefan) 1.34,8, 2. Donau Ruder Club Degendorf 1.38,8, 3. Tutzingener RV B2 1.39,9.

R2: Männer-B-Einer

1. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Kabon Thomas) 1.36,6, 2. Waginger Ruderverein B3 1.39,3, 3. RV Albatros Klagenfurt B2 1.40,6, 4. Regensburgs RK B1 1.45,1.

2. Abt.: 1. Ruder Club Karlstadt 1.37,2, 2. Waginger Ruderverein B1 1.40,3, 3. RV Wiking Bregenz 1.40,9, 4. Regensburgs RK 1.43,3.

3. Abt.: 1. RC Steyr (Stockinger Hermann) 1.36,1, 2. Passauer RV 1.41,1, 3. Waginger Ruderverein B2 1.41,2.

R3: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. Passau RV B1, Salzburger RK Möve (Eisinger Barbara, Heindl Stephanie) beide 1.41,1, 3. Waginger Ruderverein 1.44,8, 4. Passau RV B2 1.46,6.

R4: Junioren-A-Doppelvierer

1. RV Wiking Bregenz (Böhler Daniel, Felizeter Martin, Natter Bernhard, Schwärzler Anton) 1.26,5, 2. RC am Lech Kaufering 1.30,8.

R5: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. Linzer RV Ister B1 (Steinecker Lisa) 1.50,1, 2. RV Wiking Bregenz B1 1.58,2.

2. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Berg Simone) 1.47,3, 2. RV Wiking Bregenz B4 1.55,1, 3. Waginger Ruderverein 2.09,5, Linzer RV Ister B4 gekentert.

3. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B2 (Kessler Sabrina) 1.57,3, 2. Tutzingener RV 2.02,7, 3. RC am Lech Kaufering 2.12,1, 4. RC am Lech Kaufering 2.17,6.

4. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B3 (Lingg Theresa) 1.48,2, 2. Linzer RV Ister B2 1.51,3, 3. Ruderverein Wiking Linz 1.54,1.

R6: Junioren-B-Doppelvierer m. St.

1. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz (Lutz Martin, Treier Gabriel, Bargher Manuel, Elsässer Stefan, St. Schlachter Raphael) 1.34,3, 2. Ruderverein Seewalchen 1.34,6, 3. RC am Lech Kaufering B2 1.50,3.

2. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt (Liebhart Michael, Scheriau Alexander, Fieber Alexander, Schönthaler Bernhard, St. Schönthaler Wolfgang) 1.27,0, 2. RC am Lech Kaufering B1 1.31,4, 3. Tutzingener RV 1.35,1.

R7: Masters-Männer-Einer A-F

1. Salzburger RK Möve D (Müller Harald) 1.44,1, 2. Donau Ruder Club Deggendorf B 1.45,3, 3. RV Albatros Klagenfurt E 1.48,3, 4. RV Wiking Bregenz C 1.52,1.

R8: Männer-A-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Kabon Thomas, Traer Kurt) 1.29,3, 2. Waginger RV 1.30,6, 3. RV Albatros Klagenfurt 1.32,4, 4. Regensburger RK 1.37,2.

2. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz (Schalert Alexander-Hans, Grass Max) 1.29,6, 2. Salzburger RK Möve 1.31,1, 3. Passauer RV 1.33,6, 4. Regensburger RK 1.34,6.

R9: Schülerinnen-Doppelzweier

1. Abt.: 1. Regensburger RK 2.04,6, 2. Linzer RV Ister 2.08,6, 3. RC am Lech Kaufering B2 2.10,2.

2. Abt.: 1. RC am Lech Kaufering B1 1.55,2, 2. RV Wiking Bregenz 2.05,8, 3. Tutzingener RV 2.38,6.

R10: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. RC Steyr (Stelzer Julian) 2.02,6, 2. Regensburger RK B2 2.06,5, 3. RC am Lech Kaufering B3 2.22,6, 4. Ruderverein Villach B1 2.25,3.

2. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B1 (Fieber Michael) 1.55,9, 2. Passauer RV 2.00,8, 3. RC am Lech Kaufering B1 2.03,1, 4. RV Albatros Klagenfurt B3 2.12,9.

3. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B2 (Blanarsch Jan) 1.53,3, 2. Tutzingener RV 2.04,7, 3. RC am Lech Kaufering B2 2.05,6, 4. Passauer RV 2.14,8.

4. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Krainer Tobias) 2.01,8, 2. Ruderverein Villach B2 2.12,6, 3. Regensburger RK B1 2.24,4.

R11: Frauen-Doppelzweier

1. Regensburger RK 1.40,8, 2. RV Wiking Bregenz B1 1.44,4, 3. RV Wiking Bregenz B2 1.47,5.

R12: Juniorinnen-A-Einer

1. Abt.: 1. Salzburger RK Möve B3 (Eisinger Barbara) 1.53,2, 2. Linzer RV Ister B2 1.54,2, 3. Ruderverein Steyr 2.02,9, 4. Tutzingener RV 2.13,1.

2. Abt.: 1. Salzburger RK Möve B2 (Heindl Stephanie) 1.56,2, 2. Linzer RV Ister B1 2.04,9, 3. Passauer RV B3 2.05,8, 4. Passauer RV B4 2.13,7.

3. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Christine) 1.48,1, 2. RV Nautilus Klagenfurt 1.53,8, 3. Passauer RV B1 2.01,2.

4. Abt.: 1. Salzburger RK Möve (Zillner Julia) B1 1.52,4, 2. Waginger Ruderverein 2.03,5, 3. Passauer RV B2 2.04,1, 4. Ruderverein Wiking Linz 2.05,1.

R13: Junioren-A-Einer

1. Abt.: 1. RC Steyr (Stockinger Hermann) 1.37,2, 2. Tutzingener RV B1 1.39,3, 3. RV Wiking Bregenz B2 1.50,7.

2. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B1 (Böhler Daniel) 1.39,4, 2. RC am Lech Kaufering 1.41,2, 3. Tutzingener RV B2 1.42,4.

R15: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RC am Lech Kaufering B1 1.31,6, 2. RV Albatros Klagenfurt B1 1.33,5, 3. Ruderverein Seewalchen B1 1.40,4, 4. Passauer RV B3 2.03,7.

2. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Neuberger Thomas, Stuppacher Mark) 1.36,9, 2. Ruderverein Seewalchen B3 1.38,7, 3. RV Albatros Klagenfurt B3 1.42,2, 4. RC am Lech Kaufering B2 1.43,5.

3. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B2 (Scheriau Alexander, Schönthaler Bernhard) 1.37,3, 2. Passauer RV B1 1.37,6, 3. Ruderverein Seewalchen B2 1.39,3, 4. Passauer RV B2 1.49,4.

R16: Junioren-Anfänger-Doppelzweier

1. Tutzingener RV 1.42,6, 2. Tutzingener RV 1.50,3, 3. RC am Lech Kaufering B2 2.02,9, 4. RC am Lech Kaufering 2.19,1.

R17: Männer-A-Einer

Vorlauf: 1. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Kabon Thomas) 1.33,9, 2. Salzburger RK Möve B2 1.37,1, 3. Ruder Club Karlstadt 1.37,8, 4. Passauer RV 1.38,2, 5. RV Albatros Klagenfurt B2 1.41,1, 6. Waginger Ruderverein B2 1.41,5, 7. Salzburger RK Möve B1 1.42,3, 8. Waginger Ruderverein B1 1.44,5, 9. Salzburger RK Möve B3 1.47,2.

Finale: 1. Salzburger RK Möve B2 (Wöhler Robert) 1.37,7, 2. RV Nautilus Klagenfurt B1 1.38,4, 3. Ruder Club Karlstadt 1.40,4, 4. Passauer RV 1.43,2.

R18: Masters-Männer-Doppelvierer A-F

1. Salzburger RK Möve C (Zillner Max, Kreuzer Christian, Lemp Franz, Müller Harald) 1.27,8, 2. RV Wiking Bregenz C 1.28,6, 3. Salzburger RK Möve D 1.33,5, 4. RC am Lech Kaufering 1.36,2.

R19: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz (Köppel Teresa) 1.58,2,

2. Tutzingener RV 2.04,7, 3. RC am Lech Kaufering B2 2.15,2.

2. Abt.: 1. RC am Lech Kaufering B1 2.01,6, 2. Linzer RV Ister 2.06,2.

R20: Schüler-Doppelvierer mit St.

1. RC am Lech Kaufering 1.48,5, 2. Salzburger RK Möve 1.51,5, 3. Ruderverein Villach 1.53,1, 4. Regensburger RK 1.59,8.

R21: Frauen-Einer

1. RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Christine) 1.45,6, 2. Regensburger RK 1.47,6, 3. Salzburger RK Möve 1.54,3, 4. RR TVK Essen 1.58,3.

R23: Junioren-A-Doppelzweier

1. Abt.: 1. Tutzingener RV 1.32,6, 2. RC am Lech Kaufering B2 1.35,4, 3. RV Wiking Bregenz B1 1.40,6.

2. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B2 (Mohr Gabriel, Schwärzler Anton) 1.38,5, 2. RC am Lech Kaufering B1 1.44,1.

R24: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. Linzer RV Ister B1 (Steinecker Lisa, Pühringer Betina) 1.43,9, 2. RV Wiking Bregenz B1 1.46,7, 3. RC am Lech Kaufering 2.03,5.

2. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B2 (Lingg Theresa, Rupp Franziska) 1.44,2, 2. Linzer RV Ister B2 1.48,4, 3. Waginger Ruderverein 1.48,8.

R25: Juniorinnen-Anfänger-Doppelzweier

1. Tutzingener RV 1.51,3, 2. Passauer RV 1.52,2, 3. RV Wiking Bregenz 1.54,1.

R26: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. Ruderverein Seewalchen B3 (Hangweyer Florian) 1.49,8, 2. RV Albatros Klagenfurt B4 1.51,1, 3. Salzburger RK Möve 1.52,9, 4. Waginger Ruderverein 1.53,4.

2. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B1 (Liebhart Michael) 1.41,8, 2. Passauer RV B2 1.52,9, 3. Ruderverein Seewalchen B1 1.53,7, 4. RC am Lech Kaufering B2 2.01,2.

3. Abt.: 1. RC am Lech Kaufering B1 1.39,8, 2. Passauer RV B1 1.44,2, 3. RV Nautilus Klagenfurt B1 1.45,7.

4. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B2 (Fieber Alexander) 1.43,8, 2. RV Nautilus Klagenfurt B2 1.44,2, 3. Ruderverein Seewalchen B2 1.48,5.

5. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B3 (Schönthaler Bernhard) 1.51,8, 2. RC am Lech Kaufering B3 1.57,6, RC Steyr gekentert.

R27: Männer-A-Doppelvierer

1. Abt.: 1. Passauer RV 1.20,6, 2. Regensburger RK 1.21,6, 3. Salzburger RK Möve B2 1.26,8.

2. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz (Schalert Alexander-Hans, Grass Max, Michler Emanuel, Böhler Daniel) 1.21,6, 2. Salzburger RK Möve B1 1.23,3.

R28: Schülerinnen-Doppelvierer m. St.

1. 1. RC am Lech Kaufering B1 1.46,7, 2. RV Wiking Bregenz 1.56,9, 3. RC am Lech Kaufering B2 2.00,4.

R29: Schüler-Doppelzweier

1. Abt.: 1. Passauer RV 1.46,9, 2. Ruderverein Villach B3 1.49,4, 3. Salzburger RK Möve 1.50,2, 4. RC am Lech Kaufering B2 2.06,9.

2. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt (Blanarsch Jan, Fieber Michael) 1.42,4, 2. RC am Lech Kaufering B1

1.49,9, 3. Ruderverein Villach B1 1.57,3, 4. Regensburger RK 1.59,7.

3. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Taupe Philip, Matta Philip) 1.45,1, 2. Tutzingener RV 1.46,9, 3. Ruderverein Villach B2 1.57,1.

R30: Masters-Männer-Doppelzweier A-F

1. Passauer RV C 1.32,5, 2. RV Wiking Bregenz C 1.37,3, 3. Ruderverein Villach D 1.38,8.

R31: Männer-B-Doppelzweier

1. Tutzingener RV 1.27,8, 2. Waginger Ruderverein 1.28,5, 3. Passauer RV 1.29,5.

R32: Frauen-Doppelvierer

1. Ruderverein Villach (Hilber Caroline, Berg Simone, Schönthaler Christine, Santner Johanna) 1.30,4, 2. RV Wiking Bregenz B2 1.33,3, 3. Passauer RV 1.34,7, 4. RV Wiking Bregenz B1 1.38,5.

R33: Männer-Achter

1. RV Wiking Linz (Komaromy Oliver, Kropf Daniel, Hofman Robert, Heitzinger Gregor, Pogliès Felix, Schaberl Fabian, Weberndorfer Michael, Patzer Valentin, St. Hochwallner Sebastian) 1.20,3, 2. Regensburger RK 1.21,2, 3. RV Wiking Bregenz 1.23,8.

R34: Einlagerennen

1. FH Urstein (Walk Christian, Laknejadi Kurt, Grosrubatscher Thomas, Frauenschuh Markus, St. Saller Michael) 1.44,7, 2. USI Salzburg 1.46,1.

6. Kuchelauer Power-Skulling

Samstag, 27. Mai 2006

Schüler (SchM und SchW) 1x

SchW 1x: 1. WRV Austria (Katharina Kocovski), 2. WRV Austria (Sarah Gobetzky), 3. WRV Austria (Melanie Ossinger).

SchM 1x: 1. WRC Donaubund (Xandi Gruber), WRC Pirat (Julian Endlicher) abgemeldet.

JM-B 1x, JM-A 1x, M 1x

JM-B 1x: 1. WRV Austria (Ralph Wenighofer), 2. WRV Austria (Benjamin Domanig), WRV Austria (Thomas Inmann) abgemeldet.

JM-A 1x: 1. WRC Donaubund (Paul Pogats), 2. WRC Donaubund (Mathias Jaksch), 3. WRC Donaubund (Philipp Mannsbarth), 4. WRC Donaubund (Alex Sluka), 5. WRV Austria (Clemens Harter), WRC Donaubund (Mario Maizner) abgemeldet.

M 1x: 1. WRC Donaubund (Andreas Kral).

M 2x, MM 2x

M 2x: 1. WRC Donaubund (Stadler/Gaube), 2. RGM Austria/Möve (Pollitt/Kerbl), RGM Austria/Möve (Pollitt/Kerbl), RGM Normannen/Pirat (Kerbl/Hinterecker) abgemeldet.

MM 2x: 1. WRC Donaubund (Stadler/Gaube), 2. RV Normannen Klosterneuburg (Geiser/Koletnik), 3. RU Melk (Neumann/Speckner).

13. Kuchelauer Ruderregatta

Sonntag, 28. Mai 2006

RNR 1: Schüler-Einer

1. Sieber Paul (STA) 1:58:70, 2. Endlicher Julian (PIR) 2:07:09, 3. Gruber Xandi (DBU) 2:19:51, Karner Georg (ARG), Müller Marco (DOW), Daume Dennis (DOW9) abgemeldet.

www.druckerei-fuchs.at

DRUCKEREI FUCHS

GESELLSCHAFT MBH

2100 KORNEUBURG
Kreuzensteiner Straße 51
Tel. + Fax +43/6262/72451
mail: fuchsdruck@aon.at

2105 LEOBENDORF
Teichelgasse 2 • Tel. +43/664/1545817
Tel. + Fax +43/6266/80650
mail: erwin.fuchs@aon.at

Satz + Grafik
Offsetdruck
4farb-Digitaldruck
Kopierservice
Buchbinderei
**GROSS-
FORMATDRUCK**

RNr. 2: SchülerInnen-Doppelzweier

1. Ossinger Melanie, Kocevski Katharina (AUS) 2:22:08.

RNr. 3: Junioren-A-Vierer ohne St.

1. Inmann Thomas, Wenighofer Ralph, Domanig Benjamin, Harter Clemens (AUS) 3:30:21.

RNr. 5: Männer-Doppelzweier

1. Pollitt Christian, Sommer Werner (RGM AUS/MÖV) Sieg zugesprochen, Stadler Werner, Gaube Heini (DBU) abgebrochen, Kerbl Leopold, Hinterecker Simon (RGM NOR/PIR) abgemeldet.

RNr. 6: Masters-Männer-Doppelzweier

1. Abt.: 1. Olaf Tebbe, Andreas Weywoda A (ARG) 3:57:63, Stadler Werner, Gaube Heini C (DBU) abgebrochen.

2. Abt.: 1. Chabivsky Andreas, Pripfl Gerold C (NOR) 4:16:42, 2. Geiser Erich, Koletnik Erich F (NOR) 4:21:61, Inmann Walter, List Günter E (NOR) abgemeldet.

3. Abt.: 1. Reil Franz, Scheibenpflug Georg C (NOR) 3:50:19, 2. Kojan Gerhard, Seebohm Florian G (AUS) 3:58:06, 3. Krebs Gerald, Inmann Peter H (NOR) 4:11:30.

RNr. 7: Juniorinnen-B-Doppelvierer mit St.

1. Zwillink Nora, Karunarante Dinalie, Sladky Sandra, Borzacchini Stefanie (LIA) 1:50:43, 2. Torday Tanja, Radl Melanie, Ossinger Jasmin, Huber Anna (RGM DOW/AUS) 1:54:33.

RNr. 8: Frauen-Einer

1. Ebert Veronika (AUS) 3:57:33, 2. Ellmauer Jacqueline (LIA) 3:59:76.

RNr. 9: Leichtgewichts-Frauen-Einer

1. Strohmaier Yvonne (LIA) 3:59:43, 2. Mittermayer Karin (NOR) 4:10:29.

RNr. 10: Masters-Frauen-Einer

Mittermayer Karin (NOR), Ebert Veronika (AUS) abgemeldet.

RNr. 11: Junioren-A-Doppelzweier

1. Wenighofer Ralph, Harter Clemens (AUS) 3:36:56.

RNr. 14: Junioren-B-Doppelvierer mit St.

1. Sieber Bernhard, Capek Stefan, Ivanics Karl, Dubiel Thomas, St. Kolmann Conny (STA) 1:40:33, 2. Sieber Paul, Karajordanov Philipp, Grund Sebastian, Ibrahim Samy, St. Bachler Elisabeth (STA) 1:41:57, 3. Pamperl Philipp, Salomon Dominik, Fickl Clemens, Flödl Gerhard, St. Jenko Sascha (ARG) 1:59:04.

RNr. 15: Juniorinnen-B-Einer

1. Borzacchini Stefanie (LIA) 1:56:00, 2. Zwillink Nora (LIA) 2:03:82, 3. Taborsky Sabrina (STA) 2:02:12, Palme Veronika (DOW), Schaffer Lisa (STA), Huber Anna (DOW), Ossinger Jasmin (AUS) abgemeldet.

RNr. 16: Schüler-Doppelzweier

1. Endlicher Julian, Eichler Sebastian (PIR) 1:59:16, Karner Georg, Fickl Clemens (ARG), Daume Dennis, Müller Marco (DOW) abgemeldet.

RNr. 18: Männer-Einer

1. Kerbl Leopold (NOR) 3:43:59, Hinterecker Simon (PIR) abgemeldet.

RNr. 19: Leichtgewichts-Männer-Einer

1. Vig Emanuel (DOW) 3:54:47, 2. Harter Clemens (AUS) 4:08:70.

RNr. 20: Masters-Männer-Einer

1. Kral Andreas C (DBU) 3:52:01, 2. Tebbe Olaf A (ARG) 4:02:32, Stuppan Willibald G (NOR) abgem.

RNr. 21: Juniorinnen-A-Einer

1. Strohmaier Yvonne (LIA) 4:00:20, 2. Ellmauer Jacqueline (LIA) 4:07:58.

RNr. 24: Junioren-A-Doppelvierer

1. Pfaffeneder Martin, Sluka Alex, Jaksch Matthias, Mannsbarth Philipp (DBU) 3:18:68.

RNr. 25: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. Sieber Bernhard (STA) 1:43:45, 2. Pühringer Christian (LIA) 1:46:73.

2. Abt.: 1. Domanig Benjamin (AUS) 1:51:74, 2. Capek Stefan (STA) 1:52:42, Wessely Julian (LIA) abgemeldet.

3. Abt.: 1. Ivanics Karl (STA) 1:49:10, 2. Inmann Thomas (AUS) 1:49:86, 3. Pamperl Philipp (ARG) 1:58:76.

4. Abt.: 1. Wenighofer Ralph (AUS) 1:52:96, 2. Flödl Gerhard (ARG) 1:57:52.

5. Abt.: 1. Dubiel Thomas (STA) 1:52:83, 2. Wessely Julian (LIA) 2:03:52.

RNr. 28: Männer-Zweier ohne St.

Kerbl Leopold, Hinterecker Simon (RGM NOR/PIR), Pollitt Christian, Sommer Werner (RGM AUS/MÖV) abgemeldet.

RNr. 30: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. Ellmauer Jacqueline, Strohmaier Yvonne (LIA) 3:49:70, 2. Taborsky Sabrina, Bachler Elisabeth (STA) 4:07:72, 3. Karunarante Ralanie, Borzacchini Stefanie (LIA) 4:12:16.

RNr. 32: SchülerInnen-Einer

1. Abt.: 1. Sladky Sandra (LIA) 2:17:37, 2. Kocevski Katharina (AUS) 2:47:50.

2. Abt.: 1. Ossinger Melanie (AUS) 2:20:53, Gobetzky Sarah (AUS) gekentert.

RNr. 33: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. Huber Anna, Tanja Jordan (DOW) 1:56:36, 2. Karunarante Dinalie, Zwillink Nora (LIA) 2:03:52, 3. Radl Melanie, Ossinger Jasmin (RGM DOW/AUS) 2:07:38, Toborsky Sabrina, Schaffer Lisa (STA), Ossinger Jasmin, N.N. (AUS) abgemeldet.

RNr. 35: Leichtgewichts-Junioren-A-Einer

1. Pogats Paul (DBU) 3:45:55, 2. Vig Emanuel (DOW) 3:54:59, 3. Harter Clemens (AUS) 4:06:57.

RNr. 37: Masters-Männer-Doppelvierer

1. Chabivsky Andy, List Günter, Reil Franz, Pripfl Gerold C (NOR) 3:15:89, 2. Rigele Rainer, Felsing Dieter, Scheibenpflug Georg, Trauth Karlheinz F (NOR) 3:44:11, 3. Tebbe Olaf, Willrader Norbert, Weywoda Andreas, Sonnleithner Peter A (ARG) 3:46:01, Koletnik Erich, Geiser Erich, Inmann Peter, Krebs Gerald G (NOR), Inmann Walter, Seebohm Florian, Kojan Gerhard, Stuppan Willibald G (RGM NOR/AUS) abgemeldet.

RNr. 38: Frauen-Doppelzweier

1. Ebert Veronika, Karin Mittermair (RGM AUS/NOR) 3:45:25, 2. Ellmauer Jacqueline, Strohmaier Yvonne (LIA) 3:46:56.

RNr. 40: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. Sieber Bernhard, Dubiel Thomas (STA) 1:42:49, 2. Wessely Julian, Pühringer Christian (LIA) 1:52:85, 3. Salomon Dominik, Fickl Clemens (ARG) 2:02:02.

2. Abt.: 1. Pamperl Philipp, Flödl Gerhard (ARG) 1:44:89, 2. Karajordanov Philipp, Grund Sebastian (STA) 1:49:37.

3. Abt.: 1. Ivanics Karl, Capek Stefan (STA) 1:40:57, 2. Inmann Thomas, Domanig Benjamin (AUS) 1:47:42.

RNr. 41: Mixed-Doppelzweier

1. Kerbl Barbara, Kerbl Leopold (RGM AUS/NOR) 1:49:81, 2. Jasmin Ossinger, Pollitt Christian (AUS) 2:02:16, Mittermair Karin, Chabivsky Andy (NOR) abgemeldet.

RNr. 42: Anfänger-Doppelvierer mit St.

1. Steger Martin, Boger Daniel, Schiedlbauer Florian, Jenko Sascha, St. Salomon Dominik (ARG) 2:31:48, WRV Austria abgemeldet.

RNr. 43: FELBER-Achter-Race

1. Inmann Thomas, Wenighofer Ralph, Domanig Benjamin, Harter Clemens, Maizner Mario, Sluka Alex, Pogats Paul, Krahl Andreas, St. Friedl Johanna (RGM DBU/AUS) 3:18:56, 2. Sieber Bernhard, Capek Stefan, Malina Peter, Bachler Heinz, Ivanics Karl, Dubiel Thomas, Karajordanov Philipp, Grund Sebastian, St. Sieber Paul (STA) 3:36:75.

Int. Ruderregatta Ottensheim

Samstag, 3. Juni 2006

Junioren-B-Doppelvierer o. St.

1. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt (Michael Liebhart, Alexander Scheriau, Alexander Fieber, Michael Fieber) 4:48:24, 2. VK Argo Izola 4:48:45, 3. Bayerischer Ruderverband B2 4:56:44, 4. RV STAW B2 5:16:98.

3. Abt.: 1. RV STAW B1 (Thomas Dubiel, Stefan Capek, Bernhard Sieber, Karl Ivanics) 4:51:22, 2. RV Wiking Linz B1 4:53:94, 3. VK Branik Maribor 5:02:41.

4. Abt.: 1. VK Izola Izola 4:57:95, 2. RV Seewalchen 5:04:09, 3. RV Wiking Bregenz 5:54:38.

5. Abt.: 1. Schweizer Ruderverband B1 4:51:73, 2. WSV Ottensheim B1 5:05:72, 3. Schweizer Ruderverband B2 5:09:55.

6. Abt.: 1. Bayerischer Ruderverband B1 5:01:12, 2. Schweizer Ruderverband B3 5:02:83, 3. WSV Ottensheim B2 5:10:25.

Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Simone Berg) 6:24:77, 2. LRV Ister B2 6:32:69, 3. 1. WRC LIA B2 6:54:49, 4. WSV Ottensheim B3 7:18:30.

2. Abt.: 1. URV Pöchlarn (Sabrina Wolfsberger) 6:33:39, 2. RV Wiking Linz 6:34:31, 3. VK Branik Maribor B1 6:36:41, 4. WSV Ottensheim B4 7:16:68.

3. Abt.: 1. RV Seewalchen B1 (Lisa Farthofer) 6:05:85, 2. LRV Ister B1 6:19:51, 3. VK Izola Izola 6:27:17, 4. WRK Donau 6:40:69.

4. Abt.: 1. 1. WRC LIA B1 (Stefanie Borzacchini) 6:11:59, 2. Schweizer Ruderverband B1 6:18:76, 3. Bayerischer Ruderverband 6:26:59, 4. RV STAW 6:47:49.

5. Abt.: 1. Schweizer Ruderverband B2 6:21:95, 2. RV Wiking Bregenz 6:35:18, 3. LRV Ister B3 6:47:62, 4. WSV Ottensheim B2 7:01:68.

6. Abt.: 1. RV Seewalchen B2 (Christine Sperrer) 7:63:37, 2. WSV Ottensheim B1 6:44:05, 3. Passauer Ruderverein B1 6:48:91, 4. Passauer Ruderverein B2 6:55:64.

Männer-B-Doppelzweier

Finale-A: 1. Croatian Rowing Federation 6:36:22, 2. RGM Ottensheim/WRC Pirat (Bernhard Garn, Bernhard Pfaller) 6:36:50, 3. Rowing Federation of Slovenia B3 6:42:48, 4. Rowing Federation of Slovenia B1

6:47:66, 5. Rowing Federation of Slovenia B2 6:50:49, 6. RGM Wolfgangsee/RV Wiking Linz 6:53:12.

Finale-B: 1. Turkish Rowing Federation 6:37:49, 2. VK Nautilus Koper 6:49:75, 3. Rudergesellschaft München 7:26:29.

Leichtgewichts-Männer-B-Doppelzweier

1. Rowing Federation of Slovenia 6:38:38, 2. RGM WRC Pirat/1. WRC LIA (Martin Schmidt, Alexander Kratzer) 6:43:00, 3. Turkish Rowing Federation 6:54:04, 4. Bayerischer Ruderverband 7:04:57.

Männer-B-Einer

Finale-A: 1. Turkish Rowing Federation 7:22:95, 2. Croatian Rowing Federation 7:26:01, 3. Veslaski klub Bled 7:37:65, 4. RV Normannen Klosterneuburg 7:40:44, 5. Deggendorfer RV 7:52:63.

Männer-B-Doppelvierer

1. Hungarian Rowing Association 6:07:42, 2. RGM Ottensheim/Wiking Linz/Wolfgangsee/WRC Pirat (Bernhard Garn, Bernhard Pfaller, Stefan Schwarz, Andreas Tader) 6:13:05, 3. RGM OTT/WIB/NOR (Christian Rabel, Paul Ruttman, Dominik Sigl, Roman Reiter) 6:15:34, 4. RGM OTT/PÖC/LIA/NOR 6:16:43.

Frauen-B-Doppelzweier

1. Hungarian Rowing Association 7:36:23, 2. RGM WRC Pirat/RV Wiking Linz (Heidi Hobel, Claudia Trogbacher) 7:46:88, 3. Polish Rowing Association 7:49:88, 4. Slovak Rowing Federation 8:32:40.

Frauen-B-Einer

Finale-A: 1. URV Pöchlarn (Sandra Wolfsberger) 8:07:80, 2. Croatian Rowing Federation 8:13:48, 3. 1. WRC LIA B1 (Elisabeth Meidl) 8:14:64, 4. Hungarian Rowing Association B2 8:24:35, 5. Hungarian Rowing Association B1 8:35:26, 6. Deggendorfer RV 8:40:71.

Finale-B: 1. Turkish Rowing Federation 8:25:99, 2. 1. WRC LIA B2 8:45:73, 3. RC Vilshofen 9:06:56.

Junioren-Doppelzweier

1. RGM Nautilus Klagenfurt/RV Wiking Linz (Florian Berg, Alexander Ausserwöger) 6:43:86, 2. Rowing Federation of Slovenia B2 6:54:16, 3. Rowing Federation of Slovenia B1 7:01:06, 4. Veslaski klub Bled 7:03:39, 5. VK Branik Maribor 7:15:36, 6. WSV Ottensheim 7:42:24.

Junioren-Zweier-ohne St.

1. Polish Rowing Association 7:07:10, 2. Rowing Federation of Slovenia 7:11:17, 3. Slovak Rowing Federation 7:17:69, 4. Turkish Rowing Federation 7:27:08, 5. RGM Wiking Linz/WSV Ottensheim 7:29:03.

Junioren-Einer

Finale-A: 1. Rowing Federation of Slovenia B1 7:17:02, 2. Croatian Rowing Federation 7:19:27, 3. Slovak Rowing Federation 7:28:58, 4. Polish Rowing Association B1 7:30:99, 5. Rowing Federation of Slovenia B2 7:35:53, 6. Rowing Federation of Slovenia B5 7:51:00.

Finale-B: 1. Polish Rowing Association B2 7:35:51, 2. Rowing Federation of Slovenia B3 7:40:65, 3. Cherpokov Rowing Club 7:45:12, 4. VK Nautilus Koper B2 7:45:51, 5. 1. WRC LIA B2 7:54:97, 6. Tutzingener Ruderverein 8:11:42.

Finale-C: 1. VK Branik Maribor B1 7:48:51, 2. Rowing Federation of Slovenia B4 7:52:46, 3. VK Nautilus Koper B1 7:54:52, 4. EKRV Donau Linz 8:03:13, 5. VK Branik Maribor B2 8:10:74, 6. WSV Ottensheim 8:17:68.

Finale-D: 1. 1. WRC LIA B1 7:51:26, 2. Rudergesellschaft München 8:00:01.

Junioren-Einer o. St.

1. WSV Ottensheim (Wolfgang Pichler, Max Reininger, Philip Reininger, Dietmar Kolar) 6:41:56, 2. HAVK Mladost Zagreb 6:59:25, 3. WRV Austria 7:19:76.

Junioren-Doppelvierer

1. RGM WIL/MOE/GMU (Florian Wöhler, Jakob Allersdorfer, Joschka Hellmeier, Gerald Gruber) 6:26:76, 2. Polish Rowing Association 6:28:30, 3. RGM PIR/WIL/Steyr (Max Quissek, Christian Inmann, Alexander Leichter, Hermann Stockinger) 6:33:57, 4. RV Wiking Bregenz 6:58:98, 5. WRC Donauebund 7:09:05.

Juniorinnen-Doppelzweier

Finale-A: 1. RV Albatros Klagenfurt (Christine Schönthaler, Lisa Farthofer) 7:37:19, 2. VST Völkermarkt (Katharina Lobnig, Magdalena Lobnig) 7:43:10, 3. RGM Seewalchen/LRV Ister (Birgit Pühringer, Agnes Sperrer) 7:44:54, 4. Polish Rowing Association 7:47:99, 5. Slovak Rowing Federation 7:59:14.

Finale-B: 1. 1. WRC LIA B1 8:10:63, 2. RGM WRC Pirat/1. WRC LIA B2 8:19:44, 3. WSV Ottensheim 8:36:29.

JJunioren-Einer

Finale-A: 1. Polish Rowing Association 8:18:09, 2. Rowing Federation of Slovenia B2 8:24:80, 3. Rowing Federation of Slovenia B3 8:33:38, 4. Rowing Federation of Slovenia B1 8:37:47, 5. Rowing Federation of Slovenia B4 8:42:15.

W-B 4x, JW 4-, JW 4x

1. Polish Rowing Association 7:09:68, 2. Polish Rowing Association 7:29:48, 3. Bayerischer Ruderverband 7:53:65.

Schüler-Doppelzweier

1. WSV Ottensheim B1 (Martin Wolf, Philipp Burkowski) 3:38:09, 2. VK Branik Maribor 3:39:19, 3. WSV Ottensheim B2 (Thomas Köpplmair, Jura Vilcauski) 3:49:94, 4. RV Nautilus Klagenfurt (Philipp Taupe, Philip Mattha) 4:16:09.

Männer-B-Zweier-ohne

1. Hungarian Rowing Association B1 7:07:77, 2. Cherpokov Rowing Club 7:09:64, 3. Hungarian Rowing Association B2 7:17:12, 4. RGM Wiking Linz/WSV Ottensheim 7:20:61, 5. 1. WRC LIA 7:23:40.

Leichtgewichts-Frauen-Einer

Finale-A: 1. WSV Dürnstein (Florian Hirnschall) 8:15:16, 2. Turkish Rowing Federation 8:27:12, 3. Croatian Rowing Federation 8:37:28, 4. RV Wiking Linz 8:38:74, 5. WRC Pirat 8:45:03.

Finale-B: 1. See-Club Zug 8:38:72, 2. Degendorfer RV 8:42:49.

Schülerinnen-Einer

1. RV Wiking Bregenz (Teresa Köppl) 4:19:24, 2. LRV Ister B1 (Kristina Stifter) 4:34:92, 3. Bayerischer Ruderverband 4:35:63, 4. LRV Ister B3 4:59:47, 5. LRV Ister B2 5:19:26.

Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. Veslaski klub Bled 5:12:33, 2. Schweizer Ruderverband B1 5:14:78, 3. Schweizer Ruderverband B3 5:21:81, 4. Schweizer Ruderverband B5 5:25:40, 5. Bayerischer Ruderverband B3 5:38:46.

2. Abt.: 1. Bayerischer Ruderverband B2 5:27:19, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Thomas Neuberger, Mark Stuppacher) 5:33:40, 3. RV STAW B2 (Sebastian Grund, Philipp Karajordanov) 5:49:12, 4. RV Alemannia Korneuburg 5:55:33.

3. Abt.: 1. Schweizer Ruderverband B2 5:37:37, 2. RV Wiking Linz B2 (Lukas Adelwöhner, Matthäus Gschwendtner) 5:45:26, 3. RV Seewalchen B2 (Julian Mihalic, Jakob Hörschläger) 5:46:74, 4. RV STAW B1 5:47:61.

4. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Clemens Auersperg, Dominik Haider) 5:34:99, 2. Seeclub Zürich 5:40:13, 3. WRV Austria (Thomas Innmann, Benjamin Domanig) 5:41:79, 4. RV Seewalchen B1 5:46:86.

5. Abt.: 1. Bayerischer Ruderverband B1 5:23:96, 2. Schweizer Ruderverband B4 5:24:93, 3. VK Izola Izola B2 5:42:48, 4. Passauer Ruderverein 5:56:15.

6. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt (Alexander Scheriau, Alexander Fieber) 5:29:46, 2. VK Izola Izola B1 5:33:56, 3. Schweizer Ruderverband B6 5:35:08, 4. Münchner Ruderclub 5:42:55.

Junioren-B-Doppelvierer

1. RGM Pöchlarn/Wiking Linz/LRV Ister (Lisa Steinecker, Bettina Pühringer, Kathi Leichter, Sabrina Wolfsegger) 5:28:69, 2. Schweizer Ruderverband 5:31:06, 3. RV Wiking Bregenz (Sabrina Kessler, Theresa Lingg, Franziska Rupp, Nina Geißelmann) 5:36:75, 4. RGM DOW/LIA 5:48:73.

Schüler-Einer

1. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B1 (Jan Blanarsch) 4:03:19, 2. WRC Pirat (Julian Endlicher) 4:07:37, 3. RV Albatros Klagenfurt B2 (Michael Fieber) 4:08:74, 4. Cherpokov Rowing Club 4:27:72, 5. WSV Ottensheim B2 4:33:64.

2. Abt.: 1. RC Wels (Paul Hechinger) 4:00:28, 2. RC Steyr (Julian Stelzer) 4:19:21, 3. RV Nautilus Klagenfurt (Tobias Krainer) 4:23:99.

3. Abt.: 1. VK Branik Maribor 00:1, 2. RV STAW (Paul Sieber) 05:35, 3. WSV Ottensheim B1 (Paul Klingsberger) 23:90, 4. WRC Donaubund 44:21.

Schülerinnen-Doppelzweier

1. WSV Ottensheim (Magdalena Hartl, Juliane Wahlmüller) 4:06:41, 2. LRV Ister (Doris Deischinger, Marlene Deischinger) 4:33:51.

Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. RV Wiking Linz B2 (Paul Haunschmidt) 5:39:75, 2. WSV Ottensheim B1 (Christian Schelch) 5:41:78, 3. WSV Ottensheim B2 (Roland Mair) 6:04:88, 4. WRC Donaubund 6:08:73, 5. RC Vilshofen 6:19:89.

2. Abt.: 1. RV STAW B1 (Bernhard Sieber) 5:43:42, 2. Bayerischer Ruderverband B1 5:50:90, 3. Landshuter Ruderverein B1 6:11:90, 4. RV Alemannia Korneuburg B1 6:16:28, 5. Bayerischer Ruderverband B2 6:17:65.

3. Abt.: 1. VK Izola Izola B1 5:48:14, 2. RV STAW B3 (Stefan Capek) 5:57:38, 3. RC Wels (Patrick Parzer) 6:13:82, 4. Landshuter Ruderverein B2 6:24:88.

4. Abt.: 1. Schweizer Ruderverband B1 5:49:37, 2. RV Wiking Linz B1 (Florian Schachinger) 5:56:48, 3. WSV Ottensheim B3 (Markus Mayr) 6:08:82, 4. WSV Ottensheim B4 6:42:95.

5. Abt.: 1. 1. WRC LIA (Christian Pühringer) 5:45:16, 2. Schweizer Ruderverband B2 5:50:82, 3. RV STAW

B2 (Thomas Dubiel) 5:59:80, 4. Münchner Ruderclub 6:06:05.

6. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt (Michael Liebhart) 5:36:78, 2. Turkish Rowing Federation 5:38:19, 3. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Thomas Neuberger) 6:00:38, 4. RV Nautilus Klagenfurt B1 6:04:56.

Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. Schweizer Ruderverband B2 5:51:98, 2. WSV Ottensheim B1 (Theresa Stöbich, Sonja Kitzmüller) 5:59:18, 3. RV Wiking Bregenz (Sabrina Kessler, Theresa Lingg) 6:00:66, 4. WRK Donau 6:13:71, 5. WSV Ottensheim B2 6:20:35.

2. Abt.: 1. Schweizer Ruderverband B1 5:47:78, 2. Schweizer Ruderverband B3 5:55:93, 3. RGM VK Branik Maribor/VK Izola Izola 5:57:94, 4. RV Friesen Wien 6:01:05, 5. Bayerischer Ruderverband 6:05:91, 6. LRV Ister 6:25:12.

Junioren-Achter

1. Polish Rowing Association 6:02:94, 2. OÖ. Landesruderverband (Max Reininger, Philipp Reininger, Wolfgang Pichler, Dietmar Kolar, Max Perndorfer, Martin Riedelsberger, Alexander Leichter, Hermann Stockinger, St. Oliver Schramböck) 6:22:25.

Frauen-B-Doppelvierer

1. Hungarian Rowing Association 7:17:48, 2. Bayerischer Ruderverband 7:27:51.

Sonntag, 4. Juni 2006

Schüler-Doppelzweier

1. VK Branik Maribor 3:44:16, 2. WSV Ottensheim B2 (Christoph Berger, Paul Klingsberger) 3:59:16, 3. RV Nautilus Klagenfurt (Philipp Taupe, Philip Mattha) 4:08:42.

Junioren-B-Doppelvierer

Finale-A: 1. Schweizer Ruderverband B1 4:53:18, 2. RV STAW B1 (Thomas Dubiel, Stefan Capek, Bernhard Sieber, Karl Ivanics) 4:53:61, 3. RV Albatros Klagenfurt (Michael Liebhart, Alexander Scheriau, Alexander Fieber, Michael Fieber) 4:54:83, 4. HAVK Mladost Zagreb 4:56:48, 5. VK Izola Izola 5:02:78, 6. Bayerischer Ruderverband B1 5:10:78.

Finale-B: 1. VK Argo Izola 4:53:08, 2. RV Wiking Linz B1 4:55:98, 3. RV Seewalchen 5:02:75, 4. WSV Ottensheim 5:05:46, 5. Schweizer Ruderverband B3 5:08:11.

Finale-C: 1. Schweizer Ruderverband B2 4:56:79, 2. VK Branik Maribor 4:58:30, 3. WSV Ottensheim B2 5:08:51, 4. RV STAW B2 5:16:48, 5. RV Wiking Bregenz 5:33:27.

Junioren-B-Einer

Finale-A: 1. RV Seewalchen B1 (Lisa Farthofer) 6:02:25, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Simone Berg) 6:13:05, 3. 1. WRC LIA B1 (Stefanie Borzacchini) 6:18:22, 4. Schweizer Ruderverband B2 6:28:60, 5. RV Seewalchen B2 6:35:90.

Finale-B: 1. LRV Ister B1 6:20:44, 2. Schweizer Ruderverband B1 6:20:73, 3. LRV Ister B2 6:27:35, 4. RV Wiking Linz 6:33:47, 5. RV Wiking Bregenz 6:46:36.

Finale-C: 1. Bayerischer Ruderverband 6:21:51, 2. VK Izola Izola 6:23:13, 3. VK Branik Maribor 6:24:68, 4. 1. WRC LIA B2 6:36:55, 5. LRV Ister B3 6:47:01.

Finale-D: 1. RV STAW 6:36:22, 2. WRK Donau 6:39:76, 3. WSV Ottensheim B2 6:58:76, 4. WSV Ottensheim B3 6:59:94, 5. WSV Ottensheim B4 7:03:05.

Männer-B-Doppelzweier

Finale-A: 1. Croatian Rowing Federation 6:36:29, 2. RGM WRC Pirat/1. WRC LIA (Martin Schmidt, Stefan Kratzer) 6:39:97, 3. RGM WRC Pirat/WSV Ottensheim (Bernhard Garn, Bernhard Pfaller) 6:44:42, 4. VK Nautilus Koper 6:45:27, 5. Turkish Rowing Federation 6:46:80, 6. Rudergesellschaft München 7:12:41.

Leichtgewichts-Männer-B-Doppelzweier

1. Rowing Federation of Slovenia 6:38:47, 2. Turkish Rowing Federation 6:45:50, 3. Bayerischer Ruderverband 6:58:30, 4. Landshuter Ruderverein 6:59:25.

Männer-B-Zweier-ohne

1. Cherpokov Rowing Club 7:01:31, 2. Hungarian Rowing Association B1 7:09:02, 3. Hungarian Rowing Association B2 7:10:18, 4. 1. WRC LIA 7:11:12.

Männer-B-Einer

Finale-A: 1. VK Argo Izola 7:14:98, 2. Rowing Federation of Slovenia 7:24:08, 3. Croatian Rowing Federation 7:28:03, 4. Veslaski klub Bled 7:33:30, 5. Turkish Rowing Fed. 7:36:67, 6. Degendorfer RV 7:57:47.

Leichtgewichts-Männer-B-Einer

Finale-A: 1. VK Argo Izola 7:29:29, 2. Hungarian Rowing Association 7:38:14, 3. WSV Ottensheim (Robert Hofmann) 7:44:25, 4. Veslaski klub Ljubljani-ca 7:44:96, 5. RV Wiking Linz 7:58:54, 6. Slovak Rowing Federation 8:04:85.

Männer-B-Vierer-ohne

1. RGM NOR/WIB/OTT (Christian Rabel, Roman Reiter, Paul Ruttmann, Dominik Sigl) 6:24:80.

Frauen-B-Doppelzweier

1. Hungarian Rowing Association 7:31:62, 2. Polish

Rowing Association 7:39:39, 3. Slovak Rowing Federation 8:12:26.

Frauen-B-Einer

Finale-A: 1. WSV Dürnstein (Florian Hirnschall) 7:54:04, 2. URV Pöchlarn (Sandra Wolfsberger) 7:56:59, 3. Croatian Rowing Federation 8:12:02, 4. Turkish Rowing Federation 8:15:88, 5. Bayerischer Ruderverband 8:17:86, 6. Hungarian Rowing Association B2 8:23:19.

Finale-B: 1. 1. WRC LIA B1 8:11:14, 2. Hungarian Rowing Association B1 8:23:80, 3. 1. WRC LIA B2 8:33:15, 4. RC Vilshofen 8:47:96.

Männer-B-Doppelvierer

1. Rowing Federation of Slovenia 6:00:82, 2. Hungarian Rowing Association 6:05:72, 3. RGM OTT/WIL/PIR/RCW (Bernhard Garn, Bernhard Pfaller, Stefan Schwarz, Andreas Tader) 6:06:78, 4. RGM NOR/PÖC/LIA/OTT 6:14:59.

Leichtgewichts-Frauen-Einer

Finale-A: 1. Turkish Rowing Fed. 8:13:15, 2. RV Wiking Linz (Claudia Trogbacher) 8:22:38, 3. Croatian Rowing Federation 8:31:61, 4. See-Club Zug 8:34:71.

Schülerinnen-Einer

1. RV Wiking Bregenz (Teresa Köppl) 4:13:10, 2. LRV Ister B1 (Kristian Stifter) 4:22:07, 3. Bayerischer Ruderverband 4:30:76, 4. LRV Ister B3 4:54:73, 5. LRV Ister B2 5:16:25.

Junioren-B-Doppelzweier

Finale-A: 1. Schweizer Ruderverband B1 5:13:86, 2. Bayerischer Ruderverband B2 5:18:14, 3. Bayerischer Ruderverband B1 5:18:45, 4. RV Wiking Linz B1 5:26:61, 5. RV Albatros Klagenfurt 5:27:06, 6. Schweizer Ruderverband B2 5:34:09.

Finale-B: 1. Schweizer Ruderverband B3 5:16:73, 2. VK Izola Izola B1 5:19:02, 3. Schweizer Ruderverband B4 5:20:77, 4. RV Nautilus Klagenfurt 5:22:68, 5. RV Wiking Linz B2 5:29:58, 6. Seeclub Zürich 5:31:94.

Finale-C: 1. Schweizer Ruderverband B5 5:23:38, 2. Schweizer Ruderverband B6 5:26:45, 3. RV Seewalchen B2 5:28:49, 4. VK Izola Izola B2 5:29:16, 5. WRV Austria 5:29:67, 6. RV STAW B2 5:47:09.

Finale-D: 1. Münchner Ruderclub 5:27:41, 2. Passauer Ruderverein 5:29:89, 3. RV Seewalchen B1 5:31:97, 4. RV Seewalchen B3 5:33:06, 5. Landshuter Ruderverein 5:34:73, 6. RV STAW B1 5:39:30, 7. RV Alemannia Korneuburg 5:52:49.

Junioren-B-Doppelvierer

1. RGM Pöchlarn/Wiking Linz/LRV Ister (Lisa Steinecker, Bettina Pühringer, Kathi Leichter, Sabrina Wolfsegger) 5:21:60, 2. Schweizer Ruderverband 5:24:46, 3. RV Wiking Bregenz (Sabrina Kessler, Theresa Lingg, Franziska Rupp, Nina Geißelmann) 5:27:21, 4. Bayerischer Ruderverband 5:32:00, 5. RGM DOW/LIA 5:42:19.

Junioren-Doppelzweier

Finale-A: 1. RGM Nautilus/RV Wiking Linz (Florian Berg, Alexander Ausserwöger) 6:31:87, 2. Polish Rowing Association 6:34:21, 3. Veslaski klub Bled 6:50:21, 4. VK Nautilus Koper 6:51:77, 5. Rowing Federation of Slovenia 6:59:83, 6. RGM RG München/Tutzinger Ruderverein 7:05:11.

Junioren-Zweier-ohne St.

1. Finale-A: 1. Polish Rowing Association 6:55:00, 2. Rowing Federation of Slovenia 7:00:39, 3. Slovak Rowing Federation 7:04:71, 4. Veslaski klub Bled 7:10:65, 5. Turkish Rowing Federation 7:15:93, 6. RGM Wiking Linz/WSV Ottensheim 7:18:24.

Junioren-Einer

Finale-A: 1. Rowing Fed. of Slovenia B1 7:06:00, 2. Rowing Fed. of Slovenia B3 7:11:36, 3. Slovak Rowing Federation 7:13:42, 4. Rowing Fed. of Slovenia B2 7:18:84, 5. RV Wiking Bregenz (Daniel Böhrer) 7:31:53, 6. 1. WRC LIA B1 (Alexander Chernikov) 7:32:14.

Finale-B: 1. Rowing Fed. of Slovenia B4 7:32:36, 2. Cherpokov Rowing Club 7:35:89, 3. 1. WRC LIA B2 7:44:95, 4. EKR Donau Linz 7:51:66, 5. RV Wiking Linz B2 7:56:34, 6. WSV Ottensheim 8:11:87.

Junioren-Vierer o. St.

1. WSV Ottensheim (Wolfgang Pichler, Max Reininger, Philipp Reininger, Dietmar Kolar) 6:23:55, 2. HAVK Mladost Zagreb 6:47:91, 3. WRV Austria (Thomas Innmann, Ralph Wenighofer, Benjamin Domanig, Clemens Harter) 7:13:81.

Junioren-Doppelvierer

Finale-A: 1. Rowing Fed. o. Slovenia 6:05:54, 2. Polish Rowing Association 6:13:50, 3. RGM WIL/MOE/GMU (Jakob Schmiech, Jakob Allerstorfer, Joschka Hellmeier, Gerald Gruber) 6:14:00, 4. VK Branik Maribor 6:27:73, 5. Schweizer Ruderverband 6:48:39.

Finale-B: 1. RGM PIR/WIL/Steyr 6:22:59, 2. WRC Donaubund 6:52:45.

Junioren-Doppelzweier

Finale-A: 1. RV Albatros Klagenfurt (Christine Schönthaler, Lisa Farthofer) 7:18:25, 2. Rowing Federation of Slovenia B2 7:24:49, 3. Polish Rowing Association

7:25:88, 4. Rowing Federation of Slovenia B1 7:29:01, 5. Slovak Rowing Federation 7:33:76.

Junioren-Einer

1. Polish Rowing Association 8:02:50, 2. Salzburger RC Möve (Julia Zillner) 8:28:66, 3. RC Steyr (Lisa-Maria Wimmer) 9:17:83.

Junioren-Doppelvierer

1. RGM VST Völkermarkt/Seewalchen/LRV Ister (Birgit Pühringer, Agnes Sperrer, Katharina Lobnig, Magdalena Lobnig) 6:49:10, 2. Polish Rowing Association B1 6:54:92, 3. RGM WRC Pirat/1. WRC LIA (Nora Labes, Stefanie Borzacchini, Jacqueline Ellmauer, Yvonne Strohmaier) 7:02:69, 4. Polish Rowing Association B2 7:13:99, 5. Bayerischer Ruderverband 7:50:31.

Schüler-Einer

Finale-A: 1. RC Wels (Paul Hechinger) 3:50:82, 2. RV Albatros Klagenfurt B1 (Jan Blanarsch) 3:53:01, 3. RV STAW (Paul Sieber) 3:54:00, 4. VK Branik Maribor 3:54:59, 5. RC Steyr 4:22:36.

Finale-B: 1. RV Albatros Klagenfurt B2 4:01:62, 2. WSV Ottensheim B1 4:05:80, 3. RV Nautilus Klagenfurt 4:19:17, 4. WSV Ottensheim B2 4:21:03, 5. WRC Donaubund 4:41:31.

Finale-C: 1. WSV Ottensheim B4 3:50:68, 2. WSV Ottensheim B6 4:01:95, 3. WSV Ottensheim B5 4:08:59.

Schülerinnen-Doppelvierer

1. WSV Ottensheim (Magdalena Hartl, Juliane Wahlmüller) 4:12:18, 2. LRV Ister (Doris Deischinger, Marlene Deischinger) 4:37:70.

Junioren-B-Einer

Finale-A: 1. RV STAW B1 (Bernhard Sieber) 5:29:80, 2. RV Albatros Klagenfurt (Michael Liebhart) 5:31:68, 3. VK Izola Izola B1 5:33:23, 4. Schweizer Ruderverband B1 5:35:41, 5. RV Wiking Linz B2 (Paul Haunschmidt) 5:37:42, 6. 1. WRC LIA (Christian Pühringer) 5:39:30.

Finale-B: 1. Turkish Rowing Federation 5:26:82, 2. WSV Ottensheim B1 5:32:11, 3. Schweizer Ruderverband B2 5:32:98, 4. Bayerischer Ruderverband B1 5:39:55, 5. RV STAW B3 5:52:28, 6. RV Wiking Linz B1 6:04:17.

Finale-C: 1. RV STAW B2 5:50:33, 2. RV Nautilus Klagenfurt B2 5:52:67, 3. WSV Ottensheim B2 5:56:40, 4. RC Wels 6:02:57, 5. WSV Ottensheim B3 6:04:72, 6. Landshuter Ruderverein B1 6:07:13.

Finale-D: 1. RV Nautilus Klagenfurt B1 5:55:54, 2. Münchner Ruderclub 5:59:35, 3. WRC Donaubund 6:05:49, 4. Landshuter Ruderverein B2 6:16:57, 5. RV Alemannia Korneuburg B1 6:31:55, 6. WSV Ottensheim B4 6:45:91.

Finale-E: 1. Bayerischer Ruderverband B3 6:02:99, 2. RC Vilshofen 6:11:33, 3. bayerischer Ruderverband B2 7:15:75.

Junioren-Doppelvierer

Finale-A: 1. Schweizer Ruderverb. B1 5:36:08, 2. Schweizer Ruderverb. B2 5:45:68, 3. Schweizer Ruderverb. B3 5:50:01, 4. RV Wiking Bregenz (Sabrina Kessler, Theresa Lingg) 5:53:98, 5. RV Friesen Wien (Nikola Gruber, Liza Szucsich) 5:57:98, 6. WSV Ottensheim B1 (Theresa Stöbich, Sonja Kitzmüller) 6:00:06.

Finale-B: 1. VK Branik Maribor 5:45:96, 2. Bayerischer Ruderverband 6:02:43, 3. LRV Ister 6:08:60, 4. WSV Ottensheim B2 6:16:99, 5. WRK Donau 6:25:88.

Junioren-Achter

1. Polish Rowing Association 5:54:68, 2. OÖ. Landesruderverband (Jakob Allersdorfer, Philipp Reiningger, Dietmar Kolar, Alex Auserwöger, Joschka Hellmeier, Gerald Gruber, Max Perndorfer, Wolfgang Pichler, St. Oliver Schramböck) 6:02:90.

ELLIDA-Sprintregatta

Sonntag, 11. Juni 2006

R6: Masters-Männer-Doppelvierer

1. Abt.: FRI (Stephen Biwald, Karl Bartl, Martin Haberl, Manfred Schmidt) A 1:26:51, 2. ARG (Karsten Kühne, Wallner Roland, Berkes Thomas, Willrader Norbert) A 1:27:65, 3. DOB (Mario Maizner, Jaksch Matthias, Paul Pogats, Sluka Alex) 1:28:39, 4. ARG (Weywoda Marcus, Weywoda Andreas, Tebbe Olaf,

Dreihaar Roland) A 1:30:81.

2. Abt.: 1. ELL (Woch Günter, Manfred Panholzer, Gerald Lesmika, Gerhard Kalloch) D 1:38:81, 2. DOH (Gerhard Roth, Hermann Vogler, Helmut Steininger, Alfred Michel Kschwendt) F 1:42:13.

R7: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. ALB B2 (Fieber Michael) 1:47:60, 2. STA (Sieber Paul) 1:48:10, 3. ALB B1 (Planarsch Jan) 1:52:41.

2. Abt.: 1. ARG (Karner Georg) 2:07:10, 2. DOB (Gruber Alexander) 2:13:29, 3. ALB B3 (Schönthaler Wolfgang) 2:14:23.

R8: Juniorinnen-A-Einer

1. LIA B2 (Ellmauer Jacqueline) 1:56:99, 2. LIA B1 (Strohmaier Yvonne) 1:58:64, 3. STA (Taborsky Sabrina) 2:07:91.

R9: Junioren -B-Doppelvierer

1. Abt.: 1. ALB B1 (Liebhart Michael, Fieber Karl) 1:31:77, 2. STA B1 (Stefan Capek, Karl Ivanits) 1:36:01, 3. ARG (Pamperl Philipp, Flödl Gerhard) 1:50:66, 4. STA B4 (Philipp Karajordanov, Samy Ibrahim) 1:53:72.

2. Abt.: 1. ALB B2 (Scheriau Alexander, Schönthaler Bernhard) 1:44:44, 2. STA B3 (Sebastian Hofbauer, Sebastian Grund) 1:47:50, 3. ALE (Schober Christoph, Pammer Patrik) 1:46:80.

R10: Juniorinnen-B-Doppelvierer mit St.

1. RGM ELL/FRI (Isabella Chmiela, Julia Mayerl, Lisa Szucsich, Nikola Gruber, St. Günter Varga) 1:53:07, 1. LIA (Nora Zwillink, Dinalie Karunaratne, Lisa Lange, Stefanie Borzacchini, St. Yvonne Strohmaier) 1:53:07.

R11: Masters-MIX-Doppelvierer

1. NOR (Karin Mittermaier, Andreas Chabikovsky) B 1:39:20, 2. PIR B2 (Sabine Farkas, Alexander Farkas) A 1:43:15, 3. PIR B1 (Verena Menschik, Christian Czerny) B 1:46:91, 4. ELL (Barbara Lung, Gerhard Kalloch) C 1:50:24.

R12: Junioren-A-Doppelvierer

1. DOB B2 (Jaksch Mathias, Pogats Paul) 1:37:92, 2. DOB B1 (Maizner Mario, Sluka Alexander) 1:43:02, 3. NOR (Mathias Hofstätter, Lukas Jarosch) 1:52:33.

R16: Schüler-Doppelvierer

1. ALB (Jan Blanarsch, Michael Fieber) 1:44:77, 2. ARG (Georg Karner, Clemens Fickl) 1:57:68.

R18: Masters-MIX-Doppelvierer

1. ARG (Eva Hauer Pavlik, Elvira Thonhofer, Roland Wallner, Karsten Kühne) A 1:33:42, 2. RGM DOH/PIR (Cerny Christian, Schlossar Sandra, Nogradnig Gerhard, Menschik Verena) A 1:37:81, 3. ELL (Barbara Lung, Johanna Meingassner, Manfred Panholzer, Gerald Lesmika) B 1:41:68, 4. LIA (Jacqueline Ellmauer, Yvonne Strohmaier, Dinalie Karunathni, Raniele Karunathni) 1:48:05.

R19: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. STA B5 (Dubiel Thomas) 1:53:63, 2. ALB B2 (Pammer Patrik) 1:56:05, 3. ALB B3 (Schönthaler Bernhard) 1:58:03, 4. ARG B1 (Pamperl Philipp) 2:00:69.

2. Abt.: 1. ALB B1 (Liebhart Michael) 1:49:58, 2. NOR (Jarosch Lukas) 1:57:10, 3. STA B4 (Hofbauer Sebastian) 1:59:79, 4. STA B7 (Grund Sebastian) 2:04:75.

3. Abt.: ALB B4 (Scheriau Alexander) 1:58:07, 2. ALE B1 (Schober Christoph) 1:58:95, 3. ARG B2 (Flödl Gerhard) 1:59:51, 4. STA B6 (Karajordanov Philipp) 2:00:68.

4. Abt.: 1. STA B3 (Capek Stefan) o. Z., 2. STA B2 (Ivanics Karl) o. Z., 3. DOB (Pfaffeneder Martin) o. Z., 4. ALB B2 (Fieber Alexander) o. Z.

R20: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. LIA (Zwillink Nora, Stefanie Borzacchini) 1:49:93, 2. FRI (Lisa Szucsich, Nikola Gruber) 1:50:49, 3. LIA (Sandra Sadky, Nicole Jakubowski) SchW 2:11:77.

R21: Männer-Doppelvierer

1. DOW (Martin Vokroj, Nemanja Svetlicic) 1:36:57, 2. FRI (Clemens Löffler, Christof Löffler) 1:39:23.

R22: Masters-Männer-Doppelvierer

1. Abt.: 1. DOB (Heinrich Gaube, Andras Kral) C 1:30:45, 2. FRI (Manfred Schmidt, Stephen Biwald) A 1:32:61, 3. ARG (Karsten Kühne, Thomas Kühne) A

1:40:92, 4. ARG (Andreas Weywoda, Olaf Tebbe) A 1:42:53.

2. Abt.: 1. NOR (Willi Stuppan, Andreas Chabikovsky) D 1:40:41, 2. DOW (Gerhard Pfitzner, Walter Vogl) D 1:42:71.

R23: Junioren-A-Einer

1. Abt.: 1. DOB B3 (Paul Pogats) 1:43:15, 2. DOB B5 (Philipp Mannsbarth) 1:47:64, 3. DOW (Emanuel Vig) 1:50:57.

2. Abt.: 1. DOB B2 (Matthias Jaksch) 1:42:29, 2. DOB B1 (Mario Maizner) 1:49:37, 3. DOB B4 (Alex Sluka) 1:51:37.

R24: Schulen-Doppelvierer m. St., Schülerinnen

1. STA (Conny Kolmann, Lisa Hammer, Lisa Grieshammer, Caroline Matzner, St. Friederike Vogler) 2:01:63, 2. ELL (Anna Mayrhuber, Julia Mayerl, Günter Varga, Isabella Chmiela, St. Marie-Therese Anselm) 2:05:67.

R27: Männer-Einer

1. NOR (Kerbl Leopold) 1:41:16, 2. DOW (Vig Emanuel) 1:48:06.

R28: Masters-Männer-Einer

1. Abt.: 1. DOB (Gaube Heini) C 1:41:71, 2. DOB (Kral Andreas) C 1:43:42, 3. NOR (Chabikovsky Andreas) B 1:44:97, 4. NAU (Plöb Hannes) C 1:46:36, 5. ARG (Olaf Tebbe) B 1:50:92.

2. Abt.: 1. NOR (Willi Stuppan) G 2:00:19, 2. DOW (Pfitzner Gerhard) D 2:01:99.

R29: Schulen-Doppelvierer m. St., Schüler

1. STA B1 (Samy Ibrahim, Markus Jahn, Martin Krieg, Christoph Seidl, St. Lisa Schaffer) 1:50:89, 2. ARG (Daniel Boga, Sascha Jenko, Martin Steger, Mario Mischkulnig, St. Gerhard Flödl) 2:03:37, 3. STA B2 (Dominik Novotny, Thomas Wiedermann, Alex Kolmann, Georg Tatzreiter, St. Conny Kolmann) 2:14:21.

R30: Juniorinnen-A-Doppelvierer

1. LIA B1 (Jacqueline Ellmauer, Nora Zwillink) 1:55:05, 2. LIA B2 (Danelie Karunratne, Yvonne Strohmaier) 2:00:50.

R31: Juniorinnen-B-Einer

1. LIA (Borzacchini Stefanie) 1:55:16, 2. STA (Taborsky Sabrina) 2:03:17, 3. LIA (Sladky Sandra) SchW 2:14:85.

R32: Junioren-B-Doppelvierer m. St.

1. ALB (Michael Liebhart, Alexander Scheriau, Alexander Fieber, Bernhard Schönthaler, St. Wolfgang Schönthaler) 1:32:30, 2. STA B1 (Paul Sieber, Stefan Capek, Sebastian Hofbauer, Karl Ivanics, St. Conny Kolmann) 1:37:60, 3. ARG (Philipp Pamperl, Gerhard Flödl, Dominik Salomon, Clemens Fickl, St. Georg Karner) 1:52:06, 4. STA B2 (Florian Schrammel, Sebastian Grund, Philipp Karajordanov, Thomas Dubiel, St. Jürgen Schweigha) 1:52:97, 5. LIA (Manuel Parg, Thomas Schweinhammer, Martin Rausch, Julian Wesely, St. o. N.) 2:02:04.

R33: Männer-Achter

1. FRI (Clemens Löffler, Christoph Löffler, Gregor Langberg, Holger Kabas, Manfred Schmidt, Martin Haberl, Stephen Biwald, Alexander Gotschim, St. Walter Kabas) 1:20:86, 2. ARG (Roland Wallner, Norbert Willrader, Karsten Kühne, Andreas Rauch, Marcus Weywoda, Balazs Berkes, Rudolf Hauleitner, Erich Verbeek, St. Michaela Wallner) 1:23:15, 3. DOB (Wilhelm Reindl, Andreas Kral, Mario Maitzner, Matthias Jaksch, Alex Sluka, Paul Pogats, Philipp Mannsbarth, Martin Pfaffeneder, St. Xandi Gruber) 1:29:42.

3. STERNFAHRT

TULLNER RV
Samstag, 1. Juli 2006
Zielschluss 16 Uhr

TOTO
TOTO IST SPORT.
TOTO

Verlagspostamt 1030 Wien · GZ02Z032370M

P.b.b.